



kramsachinfo

Die Kramsacher Gemeindezeitung – Amtliche Mitteilung

kramsachinfo@kramsach.at • www.kramsach.at

März - Juni | Ausgabe 01 | 2025 • Nr. 114



Wir suchen Dich!

Du bist Koch-Lehrling oder suchst ein Praktikum in der Küche? Werde Teil unseres Teams!

Mehr Infos hier:



Deine Gemeinde Info und Service App



JETZT KOSTENLOS
downloaden



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

Ansprechpartner in der Gemeinde



Amtsleitung:
Dr.ⁱⁿ Maria-Kristina Steiner
Tel. 626 33 – 22



Bauamt:
DI Hans-Peter Moser
Tel. 626 33 – 28



Ing. Michael Bertagnolli
Tel. 626 33 – 30



Bürgerservice:
Rebekka Nederegger
Tel. 62633 – 25



Sabine Kröß
Tel. 62633 – 24



Ines Moosburger
Tel. 62633 – 27



Finanzverwaltung:
Roland Steiner
Tel. 626 33 – 23



Angelika Gertl
Tel. 626 33 – 26



Forstaufsicht:
Thomas Außerechler
Tel. 0664 – 831 97 76



Sekretariat:
Pascale Schipflinger
Tel. 626 33 – 11



Beate Gandler
Tel. 626 33 – 12



Tanja Rupprechter
Tel. 626 33 – 12

Parteienverkehr

Mo – Fr 8 – 12 Uhr
Mo 14 – 18 Uhr | Fr 13 – 15 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister

nach tel. Vereinbarung

Inhaltsverzeichnis

Chronik	2
Aus dem Gemeindeamt	3-13
Ausschüsse	13-14
Dienststellen	15-19
Pfarrren	20-23
Freizeit - Vereine - Kultur	24-29
Standesfälle	30-31
Veranstaltungskalender	32



Schaufelbagger sorgte einst für Flussbettabsenkung

Es braucht kein Hochschulstudium, um zu erkennen, dass man mit einer Absenkung der Flussbettsohle, wie in Osttirol und anderen österreichischen Flüssen praktiziert, dem Wasserlauf mehr Raum gibt und somit logischerweise die Hochwasser- und auch Grundwassergefahr mindert. Die Angst vor dem Hochwasser ist für viele Kramsacher ein zunehmendes und belastendes Problem.

Bis in die 50er-Jahre wurde der Inn zwischen der Zillermündung und der ersten Innkurve vor Rattenberg in den Wintermonaten mit einem Schaufelbagger von Sand und Schotter befreit und damit die Flussbettsohle abgesenkt. Dieser Abschnitt war vor allem deshalb von Bedeutung, weil der Ziller besonders viel Schwemmsand bringt. Offensichtlich hatten unsere Vorfahren entsprechenden Hausverstand und Weitblick. Die Landespolitiker müssen sich wohl den Vorwurf einer Untätigkeit gefallen lassen. Spätestens seit dem Hochwasser im Jahre 1965 hätten sie reagieren müssen und zumindest ab Landeck entsprechende Retentionsflächen schaffen. Man hat zwar teilweise Uferverbauungen vorgenommen, man hat dem Inn aber gleichzeitig notwendige Ausdehnungsflächen genommen.

Norbert Wolf

Umweltplattform Tiroler Unterland



In den Sommermonaten stand der Schaufelbagger stets im Nahebereich der Brixlegger Innbrücke

Liebe Kramsacherinnen und Kramsacher,

unsere Gemeinde steht niemals still, und wir arbeiten kontinuierlich an wichtigen Projekten, um Kramsach weiterzuentwickeln. Heute möchte ich euch einen kurzen Überblick über einige der aktuellen Vorhaben geben.

Hochwasserschutz

Um den Ortsteil Badl besser zu schützen, haben wir Beton-Lego-Steine angekauft. Gleichzeitig führen wir eine Variantenprüfung zur geplanten Verbauung der Brandenberger Ache durch. Die bisher favorisierte Lösung würde bis zu zwei Meter hohe Mauern entlang des Flusses, sowie die Erhöhung von zwei bis drei Brücken erfordern. Daher haben wir gemeinsam mit dem Land Tirol eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese untersucht alternative Maßnahmen, wie eine Vertiefung und Verbreiterung des Bachbetts, sowie Rückhaltebecken in Brandenburg, um die bestmögliche Lösung oder eine kombinierte Variante zu erarbeiten und umzusetzen.

Finanzielle Herausforderungen und Infrastrukturprojekte

Die finanzielle Situation der Gemeinden wird zunehmend herausfordernder, doch wir setzen alles daran, Kramsach weiterzuentwickeln. Der Zubau der Feuerwehr wird in Kürze abgeschlossen. Auch der Schulbau steht bevor – die Ausschreibung erfolgt demnächst, und der Gemeinderat wird sich intensiv mit der Finanzierung dieses wichtigen Projekts auseinandersetzen müssen.

Kindergarten und Kinderkrippe

Unsere Betreuungseinrichtungen stoßen an ihre Kapazitätsgrenzen. Deshalb suchen wir aktiv nach einem geeigneten Grundstück für den Bau einer neuen Einrichtung mit zwei Gruppen, welche etwa 1,5 Millionen Euro kosten wird. Diese Investition können wir jedoch erst nach der Finanzierung der Schule konkret angehen. Solltet ihr ein passendes Waldgrundstück von etwa 1.500 m² verkaufen wollen oder jemanden kennen, der dies in Erwägung zieht, bitte ich euch um eure Mithilfe. Ein eigenes Grundstück ist entscheidend, um maximale Förderungen zu erhalten und nicht auf eine Baurechtslösung angewiesen zu sein. Mein Ziel ist es, zumindest den Standort frühzeitig festzulegen.

Trinkwasserversorgung

Der Wasserverlust bleibt eine Herausforderung, doch wir haben bereits Fortschritte erzielt: In diesem Jahr konnten wir bereits sieben Leitungsbrüche reparieren. In den kommenden Jahren werden wir erhebliche finanzielle Mittel investieren, um den aktuellen Schwund von 45 % nachhaltig zu reduzieren. Was in Ebbs von 2017 bis 2024 gelungen ist, soll auch Kramsach in den nächsten sieben Jahren erreichen.

Gemeinsame Weiterentwicklung

Trotz aller Herausforderungen arbeiten wir unermüdlich an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde. In schwierigen Zeiten den Kopf in den Sand zu stecken, ist keine Option – gemeinsam gestalten wir die Zukunft Kramsachs.



Ich wünsche euch und euren Familien ein schönes Osterfest, unseren Kindern erholsame Ferien und freue mich, viele von euch am 1. Mai beim Maifest der Feuerwehr vor unserem neuen Anbau zu sehen!

Herzliche Grüße,

Bgm. Andreas Gang



WAS IST IN DEN LETZTEN D

Neubau betreutes Wohnen

Mit dem „betreuten Wohnen“ wurden zwölf Wohnungen für ältere Menschen errichtet. Das betreute Wohnen ermöglicht ihnen, eigenständig in einer sicheren und komfortablen Umgebung zu leben, während sie gleichzeitig die Unterstützung erhalten, die sie benötigen.



Architektenwettbewerb für die Volksschule Kramsach

Am 20. Februar 2024 fand die finale Preisgerichtssitzung des Architektenwettbewerbs zur Neuerrichtung der Volksschule statt. Das Siegerprojekt, eingereicht durch den Architekten der Architektur Studiosymbiotic, wurde im Volksspielhaus präsentiert und überzeugte die Jury mit seiner innovativen Gestaltung und durchdachten Architektur.

Umbau Bauamt

Der Umbau wurde aufgrund der Mitarbeitererhöhung durchgeführt. Im Rahmen dieser Maßnahme wurden drei neue Büroräume sowie ein Besprechungsraum errichtet.



Einführung Sommerbetreuung KOMM!UNITY

Seit dem Sommer 2024 bietet Kramsach eine erweiterte Ferienbetreuung für Kindergarten und Volksschulkindern (6 bis 14 Jahre) mit dem Verein „KOMM!UNITY“ an. Die Ferienbetreuung findet auch 2025 in den ersten sieben Ferienwochen statt.

Erster Genussmarkt im Jahr 2023

In Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss wurde die Veranstaltung „Genussmarkt“ ins Leben gerufen. Der Genussmarkt bietet eine einzigartige Gelegenheit, um die Vielfalt der Region zu entdecken und zu genießen.



Wirtschaftstreff

Der Wirtschaftstreff der Region Kramsach bringt lokale Unternehmer und Vertreter aus der Politik zusammen, um den Austausch zu fördern und neue Geschäftsmöglichkeiten zu schaffen. Ziel ist es, die regionale Zusammenarbeit zu stärken und Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung zu geben.

Sanierung Altbestand Fußballplatz

Es wurde die Westfassade trocken gelegt, danach folgten Bitumenanstrich, Abdichtung und Dämmung mit XPS. Zusätzlich wurden Blitzschutz, Lichtschächte und eine Drainage eingebaut, um das Hangwasser in einen Sickerschacht abzuleiten. Der Zugangsweg zum Gebäude wurde ebenfalls flacher gestaltet.



DREI JAHREN SO PASSIERT?



Neubau Buswartehäuschen

Im Rahmen der örtlichen Entwicklung wurden von 2022 bis 2024 insgesamt 10 neue Buswartehäuschen errichtet, um den Fahrgästen mehr Komfort und Schutz vor Witterungseinflüssen zu bieten.

Sanierung Altbestand Feuerwehr und Zubau

Der Altbau der Feuerwehr wird umfassend saniert. Zudem wurde ein neuer Zubau errichtet, um zusätzliche Räume für moderne Einsatzmittel und eine bessere Raumaufteilung zu schaffen.



Neubau des Pavillons

Es erfolgte der Abriss des alten Pavillons, um Platz für einen modernen und funktionalen Neubau zu schaffen. Sowohl der ausreichende Platz als auch die Technik und die Lagermöglichkeiten sind im Vergleich zum alten Pavillon eine deutliche Verbesserung. Auch die neuen öffentlichen Toiletten stellen einen großen Mehrwert.



Wasserschluss mit der Gemeinde Münster

Der bestehende Wasserschacht in der Hagau wird im Frühjahr 2025 saniert, um im Falle von Ausfällen der eigenen Quelle einen zuverlässigen Ersatz bereitzustellen.



Wasserleitung Leckstellen behoben

Die Leckstellen in den Wasserleitungen wurden erfolgreich behoben und die betroffenen Bereiche umfassend repariert. Seit 2022 wurden bis zum 31.12.2024 ca. 15 Lecks behoben. Im Jahr 2025 konnten bis jetzt bereits 7 weitere Lecks erfolgreich repariert werden. Darüber hinaus erfolgt eine kontinuierliche Wartung, um die langfristige Funktionsfähigkeit der Leitungen sicherzustellen.

Erneuerung Weihnachtsbeleuchtung

In Kramsach wurde die Weihnachtszeit durch eine neue, strahlende Weihnachtsbeleuchtung noch magischer. Die Erneuerung bringt frischen Glanz in die Straßen und sorgt für eine festliche Atmosphäre, die sowohl Einheimische als auch Gäste verzaubert.



Start Palliativprojekt im Pflege- und Betreuungszentrum

Dieser bedeutende Schritt markiert einen herausragenden Meilenstein in der Pflege und Betreuung unserer älteren Mitmenschen und stellt sicher, dass auch in den letzten Lebensphasen der Bewohnerinnen und Bewohner höchste Qualität und Würde gewahrt bleiben.

Weihnachtlicher Besuch im Gemeindeamt

In der Adventszeit besuchten die Kinder des Kindergartens und der Sonderschule Mariatal das Gemeindeamt und verbreiteten festliche Stimmung. Mit stimmungsvollen Liedern erfreuten sie die Anwesenden und überbrachten Bürgermeister Andreas Gang das Friedenslicht. Diese schöne Tradition sorgte für besinnliche Momente und wurde mit großem Dank und Freude angenommen.



Nikolausbesuch im Gemeindeamt

Der Nikolaus machte gemeinsam mit seinen fleißigen Helfern, dem Engel und dem Krampus, Halt im Gemeindeamt Kramsach. Dabei überbrachte er herzliche Grüße und las jedem Mitarbeiter ein paar persönliche Zeilen vor. Besonders freute sich Bürgermeister Andreas Gang über den stimmungsvollen Besuch, der für vorweihnachtliche Begeisterung im Haus sorgte. Ein großer Dank auch an Markus Gandler und sein Team für die Organisation.



Adventzauber für Kinder in der Bücherei



Der Adventzauber 2024 war ein echtes Highlight für Groß und Klein und wurde von der Bibliothek mit viel Liebe und Freude organisiert.

Pfarrer Martin stimmte alle mit einer besinnlichen Erzählung auf Weihnachten ein. Bürgermeister Andreas überraschte die Kinder mit einer selbstgeschriebenen Geschichte. Auch Bibliothekarin Anna trug mit einer Weihnachtsgeschichte zur festlichen Stimmung bei.

Neben den zauberhaften Erzählungen konnten sich die Kinder an leckeren Keksen und Punsch erfreuen. Die Erwachsenen wurden ebenfalls nicht vergessen und konnten sich mit einem Glas Glühwein wärmen und das fröhliche Treiben genießen. Der Adventzauber war ein rundum gelungener Nachmittag.

Alois Schwärzler – Ausstellung zum 150. Geburtstag

Unter dem Ehrenschutz des Bürgermeisters LAbg. Andreas Gang wurden im Dezember 2024 aus Anlass des 150. Geburtstags des bekannten Kramsacher Künstlers Alois Schwärzler Werke seines Schaffens gezeigt. Schwärzler, der neben Andreas Einberger, Peter Madersbacher u.a. zur Kramsacher Künstlerriege zählt, kam am 17. November 1874 in Kufstein zur Welt. Nach dem Besuch der Gewerbeschule

und der Kunstakademie in München verbrachte er etliche Jahre in Südtirol und der Schweiz. Seine tiefe Liebe zu Tirol führte ihn 1918 wieder in die Heimat zurück. Von 1923 bis zu seinem Tod 1958 wohnte und arbeitete er in Kramsach. Seine unverkennbaren vielseitigen Werke prägen eine besondere Tiroler Ausdruckskraft und sind heute zu begehrten Sammelobjekten geworden.

Norbert Wolf





Weihnachtszauber im Betreuten Wohnen



Auch in der Adventszeit 2024 ließ es sich Bürgermeister Andreas nicht nehmen, gemeinsam mit Gabi Bischofer den Christbaum im Betreuten Wohnen festlich zu schmücken. Mit viel Liebe und Sorgfalt erstrahlte der Baum in weihnachtlichem Glanz und zauberte den Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht. Bei einer gemütlichen Feier genossen alle die festliche Atmosphäre, wärmende Getränke und schöne Gespräche – ein gelungener Start in die besinnliche Zeit.

Faschingsparty der BMK Kramsach

Im Volksspielhaus stieg die ultimative Faschingsparty der BMK Kramsach, die für ihre ausgelassene Stimmung bekannt ist. Höhepunkt des Abends war die legendäre Liveband „Rat Bat Blue“, die das Volksspielhaus zum Beben brachte. Die Gäste feierten bis in die frühen Morgenstunden, tanzten zu

mitreißender Musik und genossen das bunte Treiben. Die explosive Mischung aus fetzigen Rock-Pop-Hits und topaktuellen Chartbreakern sorgte für eine unvergessliche Atmosphäre. Ein spektakulärer Abschluss eines ereignisreichen Tages, der alle Faschingsfreunde in Hochstimmung versetzte.



Fasslrauben Rennen - Perchtengruppe Kramsach 2000

Das Fasslrauben Rennen in Kramsach ist jedes Jahr ein Highlight für alle Faschingsnarren. Es findet traditionell zur Faschingszeit statt und zieht zahlreiche Teilnehmer an, die in bunten und oft selbstgebastelten Kostümen über die Pisten flitzen. Der Spaß steht dabei eindeutig im Vordergrund.

Das Rennen sorgt für jede Menge Spaß, sowohl für die aktiven Teilnehmer als auch für die Zuschauer, die die bunten Kostüme und die ausgelassene Stimmung genießen. Auch Bürgermeister Andreas Gang war vor Ort und unterstützte das bunte Treiben.



Erfolgreiche Fortschritte beim Feuerwehrezubau



Seit dem Spatenstich Ende Oktober schreitet das Bauprojekt zügig voran. Bei der Firstfeier am 29. November 2024 versammelten sich zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Andreas Gang, Vizebürgermeister Markus Vögele, Mitglieder des Gemeinderats sowie Vertreter der ausführenden Firmen und des Bezirksfeuerwehrkommandos.

Kommandant HBI René Arzberger eröffnete die Veranstaltung und kündigte das Anschlagen des Firstbaums an. Anschließend übergab er das Mikrofon an Bürgermeister Andreas Gang, der sich in seiner Ansprache im Namen der Gemeinde herzlich bei der Feuerwehr für die hervorragende Zusammenarbeit, das unermüdlige Engagement sowie deren ständigen Einsatz, der jederzeit die Sicherheit der Bürger gewährleistet, bedankt. Zur Feier des Tages wurden die Gäste mit selbst gebackenen Schnitzeln verwöhnt und verbrachten einen geselligen Nachmittag miteinander.

145. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kramsach



Am 17. Januar 2025 hielt die Feuerwehr Kramsach ihre 145. Jahreshauptversammlung im Volksspielhaus ab. Kommandant René Arzberger durfte zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen, darunter Vertreter aus Politik, Kirche, Blaulichtorganisationen sowie die Ehrenmitglieder der Feuerwehr.

Im Rahmen der Versammlung wurden verdiente Mitglieder für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. Für **25 Jahre im Feuerwehr- und Rettungswesen**: Martin Unterberger, Ver-

dienstabzeichen des BFV Kufstein in Bronze: Thomas Innerbichler. Außerdem wurde Jürgen Hohlrieder als neues Mitglied in die Feuerwehr aufgenommen.

Bürgermeister LAbg. Andreas Gang hob in seiner Rede die Feuerwehr als verlässliche Stütze der Gemeinschaft hervor und dankte den Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz. Zudem lobte er die wertvolle Jugendarbeit sowie die enge Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen.

Jugendsportförderung beantragen

Ab sofort können alle Kramsacher Sportvereine, die auch Jugendarbeit leisten, wieder die Jugendsportförderung beantragen. Das Antragsformular sowie die Richtlinien findet ihr auf der Homepage

der Gemeinde Kramsach. Der Antrag für das Kalenderjahr 2025 kann bis spätestens 1. September 2025 gestellt werden. Es werden ausnahmslos nur Anträge bearbeitet, die fristgerecht bei uns einlangen.

Hier gelangt ihr direkt zum Formular:



Kramsacher Advent im Volksspielhaus



Am 29. November fand im Volksspielhaus der traditionelle Kramsacher Advent statt, zu dem die Senioren der Kramsacher Bevölkerung herzlich eingeladen war. Nach den Begrüßungsworten von Bürgermeister Andreas Gang starteten die Anwesenden in den Nachmittag bei Kaffee, Prügeltorte und belegten Brötchen - eine schöne Gelegenheit zum Austausch.

Im Anschluss trugen Bürgermeister Andreas Gang und Pfarrer Martin Schmid mit vorgetragenen Weihnachtsgeschichten zur besinnlichen Stimmung bei. Eine Abordnung der BMK Mariatal sorgte mit fröhlichen Weihnachtsliedern für heitere Klänge, während der Männergesangsverein mit eindrucksvollen Darbietungen sein Können unter Beweis stellte.

Der Nachmittag war nicht nur von festlicher Musik und besinnlichen Momenten geprägt, sondern auch von einem besonderen Dank an die ehrenamtlichen Helfer. Der Bürgermeister Andreas Gang bedankte sich und betonte, dass ohne deren Engagement und Hilfe vieles nicht möglich wäre.

Ein Dankeschön für das Engagement

Auch in diesem Jahr fand der traditionelle Neujahrsempfang für alle Mitarbeiter des Pflege- und Betreuungszentrums statt. Die Veranstaltung, die wie immer in einer herzlichen Atmosphäre abgehalten wurde, dient als kleines Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz und das große Engagement aller Mitarbeiter.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden besonders zwei herausragende Ereignisse gewürdigt. Ursula Mauracher wurde für ihre beeindruckenden 35 Jahre im Pflege- und Betreuungszentrum von der AK (Kammerräte Markus Luger & Christian Koller) geehrt. Mit ihrem langjährigen, engagierten Einsatz hat sie maßgeblich zum Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner beigetragen.

Ein weiterer emotionaler Höhepunkt war der Abschied von Annetarie Schwarz, die nun in den wohlverdienten Ruhestand geht. Annetarie Schwarz hat über viele Jahre hinweg das Team mit ihrem Fachwissen, ihrer Freundlichkeit und ihrem Engagement bereichert.



MITARBEITER DER GEMEINDE WIR STELLEN VOR:

Thomas Außerlechner - unser Waldaufseher

Thomas Außerlechner ist seit vielen Jahren ein engagierter und zuverlässiger Mitarbeiter unserer Gemeinde. Anfangs war er im Bauhof tätig und unterstützte tatkräftig bei verschiedenen Arbeiten rund um die Gemeinde. Im Jahr 2004 folgte er seinem Vorgänger Manfred Stöger als Waldaufseher.

In seiner Rolle als Waldaufseher ist er für die Beratung der Waldbesitzer in Kramtsch und die Organisationen der Agrarge-

meinschaft Mariathal zuständig. Zu seinen Aufgaben gehören nicht nur die Pflege und Überwachung des Forstgebiets, sondern auch die Sicherstellung der nachhaltigen Nutzung und die Durchführung von Forstarbeiten. Dabei achtet er stets darauf, dass die Natur in einem gesunden Zustand bleibt und sich weiterhin als wertvoller Lebensraum für Flora und Fauna entfaltet.

Die Verantwortlichkeit für den Waldaufseher liegt dienstrechtlich beim Bürgermeister sowie fachrechtlich bei der Forstinspektion Kufstein.

Waldaufseher haben neben der behördlichen Waldaufsicht insbesondere die Aufgabe, WaldeigentümerInnen in Fragen der Waldbewirtschaftung, Förder-



angelegenheiten, Klimawandelanpassung und Forstschutz zu beraten.

Thomas Außerlechner ist auch in seiner Freizeit gerne in der Natur unterwegs. Ob beim Wandern oder beim Tourengehen – er genießt die frische Luft und die ruhige Atmosphäre der Berge.



Klimawerkstatt Alpbachtal

Rosen-Guglhupf

Zutaten:

- 4 Eier
- 1/4 l Sahne
- 250 g Zucker
- 1 Pkg. Vanillezucker
- 250 g Mehl
- 1 Pkg. Backpulver
- 3 EL Milch
- 3 EL Nutella



Zubereitung:

Eier trennen und das Eiweiß mit einem TL Zucker zu festen Schnee schlagen. Den restlichen Zucker mit den Dottern und Vanillezucker schaumig rühren und die geschlagene Sahne unterheben.

Mehl mit dem Backpulver vermischen und gemeinsam mit der Milch unter die Masse heben. Der Eischnee vorsichtig unterheben. Ca. 1/3 des Teiges herausnehmen und mit dem Nutella vermischen. Den Teig in eine Guglhupf-Form geben mit einem Esslöffel die dunkle Masse leicht unterheben.

Bei 180°C ca. 55 Minuten (Ober- und Unterhitze) backen.

Gutes Gelingen,
euer Andreas Kostenzer



Auf die Schoko-Nikoläuse – fertig, los...

Auch 2024 war das traditionelle Nikolaus-Schießen bei der Schützengilde Kramsach wieder ein voller Erfolg. Die beliebte Veranstaltung lockte zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer an und begeisterte sowohl Jung als auch Alt. Besonders heiß begehrt waren erneut die köstlichen Schokoladen-Nikoläuse, die als Preise winkten und für strahlende Gesichter sorgten. Auch Bürgermeister Andreas Gang war mit von der Partie und konnte den einen oder anderen Schoko-Nikolaus ergattern.

Ein großes Dankeschön gilt den Organisatoren – der Schützengilde Kramsach – für die gelungene Veranstaltung.



Das Fest der Perchten



Am 06. Dezember 2024 war der Peaschtltag für Perchtenbegeisterte ein echtes Highlight. Der Wima Pass und die Perchtengruppe Kramsach 2000 zogen vor dem Gemeindeamt durch die Straßen und begeisterten mit ihren beeindruckenden Masken und Anzügen. Die kunstvoll gestalteten Kostüme und handgefertigten Masken, gepaart mit lauten Glockenschlägen und mystischen Tänzen, sorgten für eine unvergessliche Atmosphäre. Auch die kleinen Kinder waren schon voll im Bann dieses Brauchtums. Die kleinen Nachwuchs-Läufer spielten auf ihren Tröten und präsentierten Bürgermeister Andreas Gang ihre Krampusfelle.

Perchtlitzung

Am 28. November 2024 fand die jährliche Perchtlitzung im Trauungssaal der Gemeinde Kramsach statt. Bürgermeister Andreas Gang und die Obfrau des Kulturausschusses, Sonja Pajic, bedankten sich bei den Perchtengruppen für ihren Einsatz zum Erhalt des Brauchtums.



Ferienbetreuung – Aufruf an Vereine

Die Gemeinde Kramsach wird in diesem Jahr wieder eine mehrwöchige Ferienbetreuung (07.07. – 22.08.2025 von 07:30 – 13:30 Uhr) für alle schulpflichtigen Kramsacher Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren anbieten. Die Organisation dieser Betreuung wird von dem Verein kommunity aus Wörgl übernommen. Der Verein ist bemüht, ein tolles Programm für die Kinder und Jugendlichen zu planen und möchte dabei auch gerne die Kramsacher Ver-

eine mit einbeziehen, evtl. in Form von „Schnuppertagen“ o.ä. Dies würde auch den Vereinen die Möglichkeit bieten, sich bei unseren jungen „Nachwuchs-Sportlern“ zu präsentieren und vorzustellen.

Wir hoffen und freuen uns auf eure Mitarbeit und bitten um Anmeldung bei dem Team der Ferienbetreuung:

Herr Stephan Holzapfel
Tel.: 0664/88745036
stephan.holzapfel@kommunity.me



Verleihung „Blauer Tropfen“

Im Rahmen des „Erfahrungsaustausch Trinkwasser“, der am 05.12.2024 in Innsbruck stattfand, wurde die Gemeinde Kramsach von der ARGE Umwelt-Hygiene mit dem Qualitätssiegel für Trinkwasser ausgezeichnet. Der „Blaue Tropfen“ ist eine Auszeichnung für Top-Wasserversorger und wird verliehen, wenn die jährlich durchgeführte Trinkwasserüberprüfung keinerlei Beanstandungen ergab. Das Qualitätssiegel wurde feierlich von Frau Landesrätin MMag.° Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele an Bürgermeister Andreas Gang und dem zukünftigen Wassermeister Thomas Madersbacher übergeben.



Wurstwatten der Schützenkompanie



Jede Menge Wurst gab es wieder zu gewinnen beim traditionellen Wurstwatten der Schützenkompanie Kramsach. Zahlreiche begeisterte Kartenspieler fanden sich ein, um in geselliger Runde ihr Können unter Beweis zu stellen.

Diese beliebte Veranstaltung bringt seit Jahren Jung & Alt sowie Freunde des Wattens zusammen und sorgt für einen unterhaltsamen Abend voller spannender Spiele und geselligem Miteinander. Am Ende durften sich die erfolgreichsten Teilnehmer über wohlverdiente Wurstpreise freuen.

Wirtschaftstreff 2024: Innovationen in Raumeinrichtung und Technologie



Am 27. November 2024 fand der Kramsacher Wirtschaftstreff statt, zu dem alle Kramsacher Unternehmen herzlich eingeladen waren.

Nach der Begrüßung durch den Wirtschaftsausschuss-Obmann Andreas Bankler, richtete Bürgermeister Andreas Gang einige Worte an die Gäste. Er dankte der Firma Wieland für die Unterstützung und den tollen Veranstaltungsort und betonte die Bedeutung solcher Events für die lokale Wirtschaft und das Unternehmernetzwerk.

Ein Highlight war der Impulsvortrag von Prof. Dr. Kristina Kampfer über Künstliche Intelligenz. Es folgten Präsentationen der Firmen Besi und Wieland: Hannes Hundsbichler stellte die Produkte von Besi vor, Bianca Wieland das Unternehmen und seine maßgefertigten Möbel.

Anschließend konnten die Gäste die Technologien bei Besi und die Möbelproduktion bei Wieland hautnah erleben. Der Abend endete bei einem gemütlichen Beisammensein.

So fiel die Wahl bei der Vollversammlung

Bei der jüngsten Vollversammlung des Tourismusverbands (TVB) Alpbachtal wurden Rückblicke auf vergangene Projekte, zukünftige Strategien und die Neuwahl des Aufsichtsrats thematisiert.

Obmann Frank Kostner hob erfolgreiche Initiativen in den Bereichen Marketing, Digitalisierung und Infrastruktur hervor, darunter die Sanierung der Tiefenbachklamm und die Aufwertung des Juppi Piratendorfs. Zukünftig plant der TVB, mit der Nachhaltigkeitsstrategie „Balanced Tourism“ die Region als klimafreundliche Destination zu positionieren, in der Natur

und Moderne harmonisch koexistieren.

Am Ende der Vollversammlung stand das wohl wichtigste Ereignis auf der Tagesordnung: die **Neuwahl des Aufsichtsrates und des Vorstandes**. Mit Spannung erwarteten die Mitglieder das Ergebnis. **Frank Kostner wurde als Obmann bestätigt** und bleibt weiterhin in seiner Funktion tätig. Seine Stellvertreter sind: **Fritz Fischler** und **Georg Lenk**. Auch der Aufsichtsrat wurde neu besetzt. **Gebhard Klingler** übernimmt den Vorsitz und **Reinhard Hacker** wurde als sein Stellvertreter gewählt.



Strauchschnitt in der Gemeinde

Es wird seitens der Gemeinde Kramsach daran erinnert, dass die Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Straßen von den Grundeigentümern bis zur Grundgrenze zurückgeschnitten werden müssen. Auch Gehsteige müssen für Fußgänger freigehalten werden.

Sollte dies von den Grundeigentümern nicht durchgeführt werden, wird darauf hingewiesen, dass diese Arbeiten von der Gemeinde in Auftrag gegeben werden und der jeweilige Grundeigentümer dafür die Kosten zu tragen hat.



§91 (1) Straßenverkehrsordnung: Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Einrichtung zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszustutzen oder zu entfernen.

Neues bei der Schützenkompanie

Die Schützenkompanie Kramsach hielt am 22. März ihren Schützenjahrtag ab. Nach dem Gottesdienst in der Basilika Mariathal trafen sich die Schützen im Gasthaus Gappen zur Jahreshauptversammlung.

Unter dem Vorsitz von Obmann Olt. Michael Autengruber und Hauptmann Klaus Volland und im Beisein von Viertel- und Bataillonskommandant Mj. Manfred Schachner und Bürgermeister Andreas Gang, wurde Stefan Marksteiner für seine gewissenhafte und verlässliche Arbeit als Waffenwart mit der Bronzenen Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien verliehen. Ebenso wurde Laura Larch für ihren Einsatz als Marketenderin und Gruppenführerin mit der Katharina-Lanz-Medaille geehrt.

Den Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Neuwahl des Kompanievorstandes. Die Schützen haben sich bei der Wahl für Laura Larch als Obfrau entschieden. Laura ist damit die erste Frau im Viertel Unterland und die zweite im Tiroler Schützenbund, die als Obfrau die organisatorische Leitung einer Schützenkompanie übernimmt.



Betonblocksteine als Hochwasserschutzmaßnahme



Die Gemeinde Kramsach hat insgesamt 750 Stück Betonblocksteine bestellt, von denen bereits einige geliefert wurden. Diese Betonblocksteine werden als Hochwasserschutzvorkehrung für den Innuferbegleitweg im Ortsteil Badl sowie für andere wasserführende Bäche und Flüsse im Gemeindegebiet benötigt. Mit diesen Bauteilen wird die Dammkrone im Falle eines Hochwasserereignisses zusätzlich erhöht, um die dahinterliegenden Wohngebiete und landwirtschaftlichen Flächen zu schützen.

Weihung Krippe



Im Dezember 2024 fand im Rahmen der festlichen Messe die feierliche Weihung der Krippe statt. Die Messe, die im festlich geschmückten Gotteshaus abgehalten wurde, zog zahlreiche Gemeindemitglieder an, die sich in besinnlicher Atmosphäre auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmten. Auf dem Foto sind Hansi Mittner und der Bürgermeister Andreas Gang mit der geweihten Krippe zu sehen.

Sammelbestellung der Freiwilligen Feuerwehr für kompatibles Pumpsystem

Liebe Kramsacher Haushalte,

die Freiwillige Feuerwehr Kramsach bietet die Möglichkeit, ein einheitliches Pumpsystem über eine Sammelbestellung zu einem vergünstigten Preis von ca. € 380,00 zu erwerben. Das Angebot richtet sich an alle Haushalte, insbesondere im Ortsteil Voldöpp, die von Grundwasseraustritten oder Hochwasserereignissen betroffen sind und noch über kein entsprechendes System verfügen.

Das Pumpsystem ist vollständig mit den Anschlüssen der Feuerwehr kompatibel und kann im Notfall schnell und unkompliziert eingesetzt werden. So tragen wir gemeinsam dazu bei, mögliche Engpässe in Extremsituationen, die trotz aller Bemühungen unserer Einsatzkräfte nicht voll ausgeschlossen werden können, zu vermeiden und die Sicherheit aller zu erhöhen.

Interessierte Haushalte werden gebeten, sich bis spätestens 18. April 2025 unter sekretariat@kramsach.at zu melden.

Herzliche Grüße, Ihr Bürgermeister & die Freiwillige Feuerwehr



Jugendaustausch mit Azumino

vom 12. bis 19. März fand der Jugendaustausch mit unserer japanischen Partnergemeinde Azumino statt. Insgesamt reisten sechs Mädchen, zwei Jungen sowie eine Betreuerin und ein Betreuer aus Japan nach Kramsach, um eine spannende und erlebnisreiche Zeit zu verbringen.

Für die Gäste aus Azumino wurde ein abwechslungsreiches Programm organisiert, das sowohl kulturelle Einblicke als auch zahlreiche Ausflüge beinhaltete. Unsere Gäste hatten die Gelegenheit, die landschaftliche Schönheit von Kramsach und Umgebung zu erle-

ben und mehr über die Traditionen und die Geschichte der Region zu erfahren.

Ein besonderes Highlight war der Freundschaftsabend, der am letzten Abend des Aufenthalts stattfand. Die Jugendlichen aus Azumino überraschten alle mit einer besonderen Präsentation. Einige der dort gezeigten Gegenstände hatten sie sogar aus ihrer Heimat mitgebracht.

Der Jugendaustausch war ein voller Erfolg. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Austausch und auf viele weitere unvergessliche Momente!



Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss

Förderungen für Schülerinnen und Schüler

Im zweiten Schulhalbjahr finden oft Ausflüge, Exkursionen oder Projektwochen statt. Die Veranstaltungen sind mit Kosten verbunden, die für das Familienbudget manchmal schwer zu stemmen sind.

Bis zum 9. Schulbesuchsjahr gibt es folgende Unterstützungen:
Schulkostenbeihilfe des Landes Tirol

Das Land unterstützt einkommensschwache Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen, durch einen einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss bis zu einer Höhe von € 200,-. Förderanträge können während des ganzen Kalenderjahres online eingebracht werden. Wer keine Möglichkeit zur digitalen Antragstellung hat, kann ein Formular anfordern.

<http://tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/generationen/foerderungen/schulkostenbeihilfe/>

Förderungen für die Teilnahme an Schulveranstaltungen im Inland

Das Land erleichtert einkommensschwachen Familien die Teilnahme ihrer Kinder an Schulveranstaltungen durch einen einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss pro Kind und Schulveranstaltung bis zu einer Höhe von € 125,-. Gefördert werden können nur Schulveranstaltungen, die im Inland stattfinden. Förderanträge sind vor Beginn der jeweiligen Schulveranstaltung online einzureichen. Wer keine Möglichkeit zur digitalen Antragstellung hat, kann ein Formular anfordern.

<http://tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/generationen/foerderungen/foerderung-fuer-die-teilnahme-an-schulveranstaltungen-im-inland/>

Kultur- Kulturvereine und Dorfentwicklungsausschuss



2025

Genussmarkt
KRAMSACH

Volksspielhaus / 9⁰⁰ - 13⁰⁰

08.03. - 12.04. - 10.05.
21.06. - 12.07. - 09.08.
13.09. - 11.10. - 08.11.

Verkehrs- und Mobilitätsausschuss

Tempo 40 – Mehr Sicherheit und Lebensqualität für alle. Die großflächige Einführung von Tempo 40 in Kramsach bringt zahlreiche Vorteile für die Bevölkerung. Ein wesentlicher Vorteil ist die erhöhte Verkehrssicherheit: Langsamere Fahrgeschwindigkeiten verringern das Unfallrisiko, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer, Kinder und ältere Menschen. Auch die Lärmemissionen sinken, was zu einer ruhigeren und angenehmeren Wohnatmosphäre führt. Gleichzeitig wird die Luftqualität verbessert, da Fahrzeuge bei niedriger Geschwindigkeit weniger Abgase produzieren. Nicht zuletzt fördert Tempo 40 einen gleichmäßigeren Verkehrsfluss und reduziert Staus. Leider sind auf Teilen der Landesstraße L211 im Ortsgebiet noch andere Temporegimes (Tempo 50 und 70) von der Behörde verordnet, welche zu vielen Missverständnissen führt. Insgesamt trägt Tempo 40 aber zu einer sicheren, gesunden und lebenswerteren Umgebung maßgeblich bei.



Müll-, Umwelt- und Energieausschuss

Rückkehr der Biber nach Tirol

Vor 200 Jahre bereits ausgerottet, sind die fleißigen Landschaftsgestalter wieder heimgekehrt und erobern nun langsam einen Teil ihres früheren Lebensraums zurück. Anfang 2024 wurden in Tirol 248 Reviere gezählt. Biber zählen zu den bedrohten Tierarten Europas. Sowohl sie als auch ihr Lebensraum sind daher streng geschützt.

aus der Sicht des Naturschutzes sehr willkommen, denn sie schaffen nicht nur Lebensraum für sich selbst, sondern auch für weitere bedrohte Tier- und Pflanzenarten und nebenbei auch Erlebniswelten für uns Menschen.

Natürlich kann es vorkommen, dass es in den dicht besiedelten Tallandschaften Tirols auch zu Konflikten kommt.

Ihr emsiges Werken in degradierten Gebieten wie ehemaligen Auen und stark wasserbaulich veränderten Flüssen und Bächen ist

Hier hilft der Biberbeauftragte des Landes Tirol, Bezirk Kufstein, Ing. David Hechl, Tel. 0676/4377969.



e5-Ausschuss






gemeinde kramsach

„Die Qualität der Luft bestimmt in vielen Bereichen unser Wohlbefinden! Mit sehr einfachen Mitteln können wir Energie sparen, Schimmel vorbeugen und unsere Wohnqualität steigern.“ Meint Frau Dlin Alexandra Ortler, Ex-

pertin der Energieagentur Tirol für energetische Sanierung historischer Gebäude und Schimmel im Wohnbereich.

Was kann man tun um Schimmel dauerhaft zu vermeiden:

- Warme Umgebungsflächen schaffen (Oberflächentemperaturen durch Dämmung verbessern)
- Räume entsprechend ihrer Voraussetzung nutzen
- Luftfeuchtigkeit im empfohlenen Bereich halten (30-55 % Luftfeuchte)
- Durch richtiges Lüften Schimmelbildung vermeiden.

Ausreichend heizen!	Wohin mit der Luftfeuchtigkeit? -> LÜFTEN!	
 <p>Wohnzimmer: 21 - 22°C Schlafzimmer: 17 - 18°C Kinderzimmer: ~20°C</p>	 <p>Querlüften: 1-5 Minuten Zwei gegenüberliegende Fenster öffnen</p>	 <p>Stoßlüften: 5-10 Minuten Ein Fenster weit öffnen</p>

Wie oft soll gelüftet werden? -> mindestens 3 mal täglich!

- Gleich am Morgen nach dem Aufstehen
- Ein- bis zweimal untertags
- Abends vor dem Zubettgehen

Weitere Tipps auf den Seiten der Energieagentur Tirol:
www.energieagentur.tirol/fuer-private



Buchpräsentation „Die 4 Freunde und die Horror Hexe“



Am 7. Februar 2025 präsentierten Schülerinnen der Landessonderschule mit Internat Mariatal mit Projektleiterin Renee Reber das sensationelle Bilderbuch „Die 4 Freunde und die Horror-Hexe“.

Renee Reber hat im Zuge ihrer Ausbildung am Sozialpädagogischen Kolleg in Stams mit vier Jugendlichen der Einrichtung ein Buch geschrieben. Bei wöchentlichen Treffen wurden zuerst die Ideen zusammengetragen, anschließend zu einer Geschichte verfasst und fleißig illustriert.

Kurz vor den Semesterferien war es dann soweit: die vier Autor:innen und Herausgeber:innen präsentierten stolz ihr neues Bilderbuch – es wurde ein Kapitel daraus vorgelesen und anschließend wurden Fragen zur Entstehung des Buches beantwortet.

Leichtverpackungen – Neuer/Alter Container auf dem Recyclinghof

„Jahrelang gemacht und auf einmal ist alles Wurst!“ – könnte man meinen, wenn man plötzlich Dosen und Verpackungsplastik in denselben Container werfen kann. Doch es gibt mehrere Gründe, warum dies nun so gehandhabt wird.

Grund 1: Technologische Fortschritte in der Sortierung

Das Wichtigste zuerst: Das Material im Container wird weiterhin sortiert, und alle verwertbaren Stoffe werden getrennt, aufbereitet und recycelt. Der Stand der Technik ermöglicht es bereits, Metalle – sowohl magnetische als auch nicht-magnetische – mit minimalem personellen Aufwand zu fast 99 % aus dem Abfallstrom herauszufiltern. Das größte Problem stellen dabei jedoch verunreinigte Metalle dar (z. B. wenn in einer Gulaschdose noch Gulasch ist). Gleiches gilt für Plastikverpackungen: Verschmutzte Materialien oder gar Restmüll verursachen hohe Zusatzkosten und erschweren das Recycling erheblich.

Grund 2: Einwegpfand reduziert Verpackungsmüll

Ein weiterer wichtiger Faktor ist das Einwegpfandsystem für Getränkeflaschen. Dieses soll den Verpackungsabfall in Haushalten um geschätzte 25 % reduzieren – vorausgesetzt, die Pfandflaschen werden tatsächlich zurückgegeben.

Auch wenn die Umstellung anfangs ungewohnt ist (oder, um es in meinen Worten zu sagen, manchmal lästig sein kann, wieder was neues), hat sie durchaus ihre Berechtigung. Wer schon einmal bei einer Dorfaufräumaktion dabei war oder entlang des Inns spazieren geht, findet immer noch Unmengen an Zigarettenstummeln, Snus-Beuteln und weggeworfenen Getränkeverpackungen. Hochwertige Verpackungen landen zudem viel zu oft in der Restmülltonne, anstatt recycelt zu werden.

Grund 3: Einheitliches Sammelsystem in ganz Österreich

Egal, wohin es einen in Österreich verschlägt – künftig wird überall gleich gesammelt. Das war bis zum 01.01.2025 nicht der Fall. In manchen Bundesländern gab es bis zu drei unterschiedliche Sammelsysteme:

- Nur PET-Flaschen
- Trennung jeder Kunststoffart separat
- Oder in manchen Regionen leider gar keine Kunststoff- bzw. Dosensammlung

Diese Vereinheitlichung sorgt nicht nur für mehr Übersichtlichkeit, sondern auch für eine effizientere Verwertung der Materialien.

LEICHT-VERPACKUNGEN + METALL-VERPACKUNGEN - PFAND = GELBE TONNE & GELBER SACK

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:

Ich hoffe, dass diese kurze Zusammenfassung die Umstellung auf das neue Sammelsystem erleichtert und nicht als lästig empfunden wird, sondern als bedeutender Beitrag zur Müllvermeidung. Für weitere Fragen zur Mülltrennung oder zum neuen Pfandsystem stehe ich gerne zur Verfügung: Tel.: 0676/7257280, umwelt@brixlegg.gv.at

Giftmüllsammlung

Am Freitag, den 06. Juni 2025, findet die nächste **GIFTMÜLLSAMMLUNG** von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU, Kramsach statt. Nützen Sie die Möglichkeit, die

Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen. Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde.

Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!



Frühlingsbeginn im EKIZ Kramsach

Mit den ersten Sonnenstrahlen zieht der Frühling ins EKIZ Kramsach und seinem tollen Garten ein. Die Kinder entdecken mit Begeisterung die Natur und genießen die gemeinsamen Spiele sowie die Bewegung in der frischen Luft.

Ein besonderer Fokus im EKIZ-Programm liegt auf den Angeboten für werdende Eltern und bietet Unterstützung in der frühen Schwangerschaft. Die ersten Monate sind für die zukünftigen Mamas und Papas eine prägende Zeit voller Fragen und Veränderungen. Im EKIZ gibt es dazu wertvolle Informationen, Kurse und individuelle Begleitung, um diese aufregende Phase mit Sicherheit und Vertrauen zu erleben. Weiters steht in allen Kursen der geschützte Raum für den persönlichen Austausch mit Gleichgesinnten und die kompetente Beratung durch qualifizierte Mitarbeiterinnen im Vordergrund.

In den Eltern-Baby|Kind-Gruppen, die Raum für gemeinsames Spielen, Singen und den Austausch untereinander bieten, ergeben sich wunderbare Gelegenheiten für Erwachsene und Kinder gleichermaßen, Kontakte zu knüpfen und für die Kinder erste soziale Erfahrungen zu sammeln. Unsere Gruppenleiterinnen suchen dringend Verstärkung – wer Interesse hat, das

EKIZ Team zu unterstützen, bitte melden, wir würden uns sehr freuen. Das EKIZ Haus steht allen Mitgliedern für private Feiern zur Verfügung! Ob Kindergeburtstag, Hochzeit, Familientreffen oder eine andere Feier – die kindgerechten Räumlichkeiten in familiärer Atmosphäre waren stets ein Grund für große Begeisterung bei Groß und Klein.

Um das vielseitige Angebot weiterhin aufrechterhalten zu können, werden Sponsoren gesucht, die Anzeigen im Programmheft schalten oder das EKIZ anderweitig unterstützen. Falls Sie Interesse haben, das Zentrum zu fördern, freut sich der Vereinsvorstand über Ihre Kontaktaufnahme.



Neues Fahrzeug für die Feuerwehr Kramsach

Die Freiwillige Feuerwehr Kramsach freut sich über eine wertvolle Ergänzung in ihrem Fuhrpark: Ein gebrauchter Gabelstapler vom Typ Linde H35D, Baujahr 2012, wurde im Frühsommer 2024 angekauft und in insgesamt 475 Stunden Eigenleistung von unseren engagierten Kameradinnen und Kameraden restauriert und feuerwehrtauglich umgerüstet.



Mit einer Tragkraft von 3,5 Tonnen und einer Hubhöhe von 3,3 Metern ist der Stapler optimal für den Einsatz im Feuerwehrbetrieb vorbereitet. Neben Blaulicht und Gelblicht wurde das Fahrzeug auch mit einer normgerechten Beleuchtung sowie einer grafischen Vorwarnung am Boden für die Rückwärtsfahrt ausgestattet. Damit wird es künftig nicht nur bei Katastropheneinsätzen und der Lagerbewirtschaftung eine große Hilfe sein, sondern auch die Vorbereitung von Übungen erheblich erleichtern.

Besonders erfreulich: Die Finanzierung des Fahrzeugs wurde vollständig aus der Kameradschaftskasse gedeckt. Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren konnte mehr als die Hälfte der Kosten über Spenden finanziert werden. Unser herzlicher Dank gilt den folgenden Unternehmen für ihre wertvolle Unterstützung:

Autohaus Gerl GmbH • Duftner KG • ETV Elektrotechnik Anlagentechnik e. U. • Fankhauser Estriche GmbH • Gögl Fahrzeugbau GmbH • Hanser GmbH • J. u. A. Frischeis GmbH • Lengauer Technik GmbH • Privatstiftung Sparkasse Rattenberg • Rieder GmbH & Co KG • Wieland Interior GmbH

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Unterstützung – ohne euch wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen!

Weihnachtsstimmung im Jugendtreff



Der Duft von frisch gebackenen Keksen erinnert oft an die Kindheit und ist für viele ein fester Bestandteil der Adventszeit. Bei uns im Jugendtreff gehört das Backen kurz vor Weihnachten einfach dazu und weckt bei dem ein oder anderen die Vorfreude auf das kommende Weihnachtsfest.

Auch Lebkuchenhäuschen verzieren war dieses Jahr Teil unserer Weihnachtsvorbereitung. Diese nahmen die Jugendlichen dann mit nach Hause, um sie mit Freunden und Familie zu genießen. Als Jahresabschluss machten wir einen Weihnachtsfilmeabend an dem wir unsere Kekse aßen, Punsch (selbstverständlich ohne Alkohol!) tranken und die gemeinsame Zeit genossen.

Die HTL Kramsach mit offenen Türen

Freitag den 17. und Samstag den 18. Jänner 2025 öffnete die HTL Kramsach ihre Türen zu den Klassenräumen, Werkstätten und Laboren für interessierte SchülerInnen und deren Familien. SchülerInnen führten in Kleingruppen durch den Campus, informierten über das vielfältige Ausbildungsangebot und boten Einblicke in die Tätigkeiten der verschiedenen Fachrichtungen.

Besonders beliebt waren jene Bereiche, in denen selbst Hand angelegt werden konnte. Ob beim Glasblasen, bei einfachen chemischen Versuchen oder beim Siebdruck – die Begeisterung war augenblicklich spürbar.

„Man spürt richtig, dass die Schüler gerne hier sind und voll hinter dem stehen, was sie tun. Ihr könnt echt stolz auf diese Schulatmosphäre sein!“, meinte eine Mutter nach der Führung. Auch die Schulleitung zeigte sich höchst zufrieden mit dem großen Andrang und der positiven Resonanz. „Es ist uns wichtig, den zukünftigen Schülern zu zeigen, was sie bei uns erwartet und welche Möglichkeiten ihnen offenstehen“, so der Direktor DI Helmut Panzenböck.

Die HTL Kramsach ist ein äußerst wichtiger Ausbildungsstandort im Tiroler Unterland. Mit ihren Schwerpunkten in den Bereichen

Glas und Chemie stellt sie ein einzigartiges Ausbildungsportfolio im gesamten mitteleuropäischen Umfeld. Neben einer 4-jährigen Fachschule für Glastechnik und Gestaltung und den beiden Aufbaulehrgängen und Kollegs für Objektdesign und Produktion, sowie für Fassadentechnik, findet sich am Schulcampus auch noch eine 5-jährige HTL für Chemische Betriebstechnik.



Foto: Martin Bürgler



PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM
Kramsach

Länd 22, 6233 Kramsach

T: +43 (0)5337 - 63 511

F: +43 (0)5337 - 63 511 - 510

E: heimleitung@kramsach.at

„Den Tagen mehr Leben geben“

Die Tagesbetreuung/pflege des PBZ-Kramsach bringt nicht nur Abwechslung in den Alltag der Senioren, sondern entlastet vor allem die pflegenden Angehörigen. Mit Geselligkeit, gemeinsamen Mahlzeiten, Spiel, Gesang, Gedächtnis-, Bewegungs- und Alltags-training gestalten wir jeden Tag abwechslungsreich.

In unseren gemütlichen Räumlichkeiten bieten wir gemeinsame Zeit voller liebevoller Betreuung, Pflege und Aktivitäten, aber vor allem Spaß. Besonders wichtig ist es, dass die Senioren dabei in Gesellschaft sind und dadurch soziale Kontakte leben und erleben können. Auch der pflegende Angehörige braucht mal Zeit für „Sich“ um Termine wahrzunehmen ohne ständig auf die Uhr zu schauen, aber vor allem um auf sich selbst nicht zu vergessen.

Derzeit wären einige freie Plätze (halbtags und ganztags) verfügbar und wir würden uns freuen Dich bei uns begrüßen zu dürfen.

Durch die Fördermöglichkeit des Landes ist dieses Angebot auch für jeden leistbar. Ein kostenloser Schnuppertag bietet die Möglichkeit die Tagesbetreuung/Pflege unverbindlich kennenzulernen.

Unsere Öffnungszeiten sind bis auf Weiteres:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7:30 – 16:30 Uhr

Für die Tagesbetreuung/Pflege des PBZ-Kramsach
die Bereichsleitung Maria Klieber mit Team

Zur Faschingszeit im Kindergarten, da war was los!

Alle Faschingsgäste wurden heuer eingeladen in die fantastische Zauberwelt. Prof. Peter Pol machte eine Forschungsreise in die Winterzauberwelt und entdeckte Waldgeister in Grönland, Pinguine im Südpol und am Nordpol begegneten ihm Eisbären. Der Zauberer Isegrim wollte Urlaub machen doch im Zauberland ging alles drunter und drüber. Zwerge suchten das Schneewittchen, Hexen tanzten kunterbunt, Zauberlehrlinge trieben Schabernack auch Feen und Könige tanzten mit dem Dornröschen.

Am Unsinnigen Donnerstag kamen die Kinder nicht ganz ausgeschlafen zur Pyjama-party. Am Freitag ging es munter weiter, die Kinder durften ihr Lieblingskostüm zeigen. PASCALLE und unser Herr Bürgermeister Andreas kamen auch verkleidet vorbei, um beim lustigen Treiben mitzumachen. Danke liebe Eltern, für das köstliche Buffet. Auch ein herzliches Dankeschön an den Elternverein, für die leckeren Faschingskrapfen.



Fasching in der Kinderkrippe

Am Faschingsdienstag ging es bunt zu in der Kinderkrippe. Alle Kinder und Betreuerinnen kamen an diesem Tag verkleidet in die Einrichtung. Beim Tanzen in der Kinderdisco konnten wir unserem Bewegungsdrang freien Lauf lassen oder unsere Treffsicherheit beim Wurfspiel unter Beweis stellen. Auch das leibliche Wohl kam an unserem reichlich gedeckten Faschingsbuffet nicht zu kurz. Wir möchten uns recht herzlich bei der Firma Sommeregger für die Krapfen-Spende bedanken und beim Elternverein für das Liefern der Krapfen.



Musik hören macht Spaß, Musik selber spielen erst recht

Wenn du ein Musikinstrument erlernen, Gesangsunterricht oder dein Kind für elementare Musikerziehung begeistern möchtest, dann komme zum

TAG DER OFFENEN TÜR:

Freitag, 25. April 2025, 14.00 – 17.00 Uhr

Alle kleinen und großen Musikinteressierten sind herzlich eingeladen, in die Musikräume der Landesmusikschule zu blicken und das gesamte musikalische Angebot unserer Schule kennenzulernen.

Instrumente in kindgerechter Größe können unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrer und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen selber ausprobiert werden. Die Lehrpersonen beraten bei der Wahl des richtigen Instrumentes, geben Tipps und informieren Sie über das breit gefächerte Angebot an unserer Schule.

Die Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr finden von 2.-31. Mai 2025 zu unseren Bürozeiten (Mo bis Do von 08.00 - 12.30 Uhr) statt. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 05337/63873 zur Verfügung. Informationen finden Sie auch unter www.musikschulen.at/kramsach.

Das Team der Landesmusikschule freut sich auf deinen Besuch!

DEINE
MUSIKSCHULE
IN DER REGION



Landesmusikschule Kramsach · Alpbach, Brandenburg, Brixlegg, Münster, Radfeld, Rattenberg, Reith i. A. · 6233 Kramsach, Achenrain 40 · E-Mail-Adresse: kramsach@lms.tsn.at

Musical „Bienenstark“ – Wir brauchen euch alle



Schüler der Volksschule Kramsach auf der Bühne

Im Juni bringen die Musikschwerpunktclassen 2m, 3b und 4a der Volksschule Kramsach ein einzigartiges Musical unter dem Titel „Bienenstark“ – Wir brauchen euch alle! zur Aufführung. Dabei setzen sich die Schülerinnen und Schüler auf kreative Weise mit der

Bedrohung der Bienenpopulation auseinander und rufen zu mehr Bewusstsein für den Schutz dieser wichtigen Insekten auf.

Die Geschichte beginnt mit einem Besuch bei Imker Meyer und seiner Tochter. Die Kinder Anna und Felix erfahren viel über das Leben der Bienen: Das Summen der Tiere, Putzbienen, die in „Stomp“-Manier über die Bühne grooven, und die tänzelnden Insekten, die durch den Saal fliegen, verzaubern das Publikum.

Die Proben für das Musical laufen seit Jänner auf Hochtouren. Mit viel Einsatz und Leidenschaft bereiten die Schülerinnen und Schüler das Stück vor, um die Bedeutung der Bienen auf eine spannende und eindrucksvolle Weise auf die Bühne zu bringen.

Aufführungstermine:

- Freitag, 13. Juni, 19:30 Uhr – Premiere (Eltern und geladene Gäste)
- Samstag, 14. Juni, 19:30 Uhr – Öffentliche Vorstellung
- Montag, 16. Juni, 9:00 und 10:30 Uhr – Schulvorstellungen
- Montag, 16. Juni, 19:30 Uhr – Öffentliche Vorstellung

Veranstaltungsort: Volksspielhaus Kramsach



Wir feiern 20 Jahre öffentliche Bücherei Kramsach

Vor zwanzig Jahren schlossen sich die beiden Pfarrbüchereien Voldöpp und Mariathal zu einer großen Bücherei im Zentrum Kramsach zusammen. Wir blicken auf zwei ausgesprochen erfolgreiche Jahrzehnte zurück! Wunderbare Veranstaltungen konnten reali-

siert werden, zahlreiche Bücher wurden ausgeliehen, die Leserschaft ist um ein Vielfaches gewachsen und damit auch unsere Aufgaben.

Wir feiern das ganze Jahr und würden uns freuen euch bei unseren Veranstaltungen anzutreffen!



Kramsach Mais – Saatgut zum Mitnehmen!

Wusstest du, dass es eine Tiroler Rarität namens Kramsach Mais gibt? Hol dir kostenlos Saatgut in unserer Bücherei! Unsere Kramsacher Saatgutbibliothek bringt regionales, samenfestes Saatgut wieder in Umlauf. Unterstützt von der Genbank Tirol, Land Tirol und dem Freiwilligen Zentrum Kitzbüheler Alpen, bieten wir biologische Sorten an, die sich leicht vermehren lassen.

Unser Ziel: Ihr nehmt das Saatgut mit, baut es an, gewinnt neue Samen und bringt uns im Herbst einen Teil zurück. Überschüssige Samen gehen zur Bewahrung an die Genbank Innsbruck. Wir freuen uns auch eure eigenen Sorten zu verteilen.

Mach mit – für ein blühendes Gartenjahr!

Literaturempfehlungen aus der Bücherei Kramsach



Takis Würger. Für Polina

Als er vierzehn ist, verliebt sich Hannes Prager in das Mädchen Polina. Um ihr seine Liebe zu zeigen, komponiert der wundersam begabte Junge eine Melodie, die Polinas ganzes Sehnen und Wünschen umfasst. Doch sein Leben nimmt eine unvorhergesehene Wendung, Hannes hört auf, Klavier zu spielen und seine und Polinas Wege trennen sich. Nach Jahren, in denen er nichts als Leere fühlt, erkennt Hannes: Er muss Polina wiederfinden. Und das Einzige, womit er sie erreichen kann, ist ihre Melodie.



Thomas Strässle. Fluchtnovelle. Eine Fluchtgeschichte, wie man sie noch nie gelesen hat - eine Flucht für die Liebe

Erfurt, 1965: Im »Haus der Roten Armee« lernen sich eine Studentin aus der DDR und ein Student aus der Schweiz kennen. Beide sind blutjung - sie 21, er 23. Sie verlieben sich ineinander und wollen ein gemeinsames Leben, doch trennt sie der Eiserne Vorhang. Als sie einsehen müssen, dass es legal nicht geht, schmieden sie einen genialen Plan und wollen das System von der Seite her angreifen, der es am wenigsten Aufmerksamkeit schenkt.



Graham Norton. Der Schwimmer. Ein Kurz-Krimi von Bestsellerautor Graham Norton

Ein Geheimnis, so dunkel wie die irische See: ein spannender und atmosphärischer Kurzkrimi von Bestsellerautor Graham Norton.



Manfred Schiechl. Wenn die Natur wütet. Historische Naturkatastrophen von Kufstein bis Salurn. 15 dramatische Ereignisse aus der Tiroler Geschichte, die kaum jemand kennt

In der wilden und rauen Bergwelt Nord- und Südtirols toben die Elemente nicht selten mit ungezügelter Kraft. In diesem fesselnden Buch werden die dramatischen Ereignisse vergangener Zeiten zum Leben erweckt, als die Bewohner dieser Regionen mit den unbarmherzigen Zornausbrüchen der Natur konfrontiert waren. Beängstigende Lawinen, die alles auf ihrem Weg unter sich begraben, außer Kontrolle geratene Waldbrände, Heuschreckenplagen, die Ernten vernichten, all das gehörte auch in Tirol zum Alltag der Menschen. Mithilfe fesselnder Geschichten entführt dieses Buch seine LeserInnen in eine Zeit, in der das Überleben in Tirol einem ständigen Kampf gegen die Naturgewalten glich. Erleben Sie die Dramatik vergangener Ereignisse und die Tapferkeit der Menschen, die sich den Herausforderungen der Natur entgegenstellten. Ein fesselnder Rückblick auf eine bewegte Vergangenheit, die bis heute ihre Spuren hinterlassen hat.

Kurzüberblick Veranstaltungen:

am 15.04.25 von 15 bis 16 Uhr — Ein Koffer voller Geschichten. In der Bücherei Kramsach

am 08.05.25 — Vortrag mit Hubert Salzburger. Großer Gemeindesaal neben der Bücherei Kramsach

am 16.05.25 von 16 bis ca. 17 Uhr — Erzähltheater für Kinder (ab 4 Jahre) und Erwachsene. Großer Gemeindesaal neben der Bücherei Kramsach

Aktuelle News zu Veranstaltungen, Aktionen und eine Auswahl der Neuzugänge präsentieren wir auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Anna Maria Walcher und das Team der Bücherei Kramsach

Bücherei Kramsach, Zentrum 1
05337 63938 oder 0670 404 8026
kramsach@bibliotheken.at
www.kramsach.bvoe.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 09:00 - 12:00 u. 16:00 - 19:00

Mittwoch 16:00 - 19:00

Freitag 15:00 - 18:00

Facebook @BuechereiKramsach

Instagram: buecherei_kramsach



Text: Bücherei Kramsach

kramsacher



Adventzauber in der Bücherei Kramsach am 13.12.2024



Cäciliafeier der BMK Kramsach in der Pfarrkirche Voldöpp



Das Sternsingen 2025 war wieder ein voller Erfolg



Patrozinium in der Pfarrkirche St. Nikolaus mit der Begrüßung von Pater Cyrill Greiter, dem neuen Abt von Stift Sams in seiner Heimatgemeinde Kramsach

Pfarren

Die Pfarre Kramsach-Voldöpp



Faschingssonntag in der Pfarre Voldöpp mit vielen verkleideten Kindern



Faschingssonntag in der Pfarre Voldöpp mit vielen verkleideten Kindern und einer Faschingspredigt von Pfarrer Martin



Nikolauszug am 06.12.2024

GOTTESDIENSTE DER PFARRE VOLDÖPP – OSTERN

FEIER DER HL. WOCHE - Palmsonntag

Sonntag, den 13.04. um 10:15 Uhr

Segnung der Palmzweige, Pfarrgottesdienst und Palmprozession
Kollekte zugunsten der Kirchenheizung – Vergelt` s Gott!

GRÜNDONNERSTAG

Donnerstag, den 17.04. um 19:00 Uhr

Abendmahlgottesdienst, Übertragung d. Allerheiligsten und Ölbergandacht

KARFREITAG

Freitag, den 18.04. um 15:00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, den 18.04. um 18:00 Uhr Karfreitagssliturgie

KARSAMSTAG

Samstag, den 19.04. von 8:00 - 18:00 Uhr

Aussetzung des Allerheiligsten und beginn der Anbetung

Samstag, den 19.04. ab 18:00 Uhr

Einsetzung des Allerheiligsten

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

OSTERSONNTAG

Sonntag, den 20.04. um 5:00 Uhr

Osternachtfeier, Feuer- und Osterwasserweihe, Speisenweihe und feierliches Auferstehungsamt für die verstorbenen Wohltäter unserer Pfarre anschließend herzliche Einladung zum Osterfrühstück ins Pfarrheim!

Sonntag, den 20.04. um 10:15 Uhr

Feierliches Osterhochamt mit Speisenweihe

OSTERMONTAG

Montag, den 21.04. um 10:15 Uhr

Feierlicher Ostergottesdienst

kramsacher Pfarren

Die Pfarre Mariathal



Am 24. Dezember 2024 fand die traditionelle Kindermette in unserer Pfarrkirche statt. Die musikalische Gestaltung übernahm traditionell das Jugendblasorchester „Young Stars“, das mit seinen einfühlsamen und festlichen Klängen eine ganz besondere Atmosphäre schuf.



Die Mitternachtsmette war nicht nur ein festlicher Gottesdienst, sondern auch ein Abend voller Besinnung, Musik. Zahlreiche Gläubige versammelten sich in der Pfarrkirche, um die Geburt Christi in der Heiligen Nacht zu feiern.



Am 6. Jänner, dem Fest der Erscheinung des Herrn, feierten wir die Hl. Messe zusammen mit unseren diesjährigen Sternsängern.



Am Montag, den 13. Jänner, fand in unserer Pfarre wieder die beliebte monatliche Nachtwallfahrt statt. Unter der Leitung von Pater Mag. Johannes Hohenwarter, Seelsorger Raum Amras Neu Pradl/Innsbruck, Die musikalische Gestaltung übernahm die Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Mariathal.



Am 2. Februar 2025 Maria Lichtmess, fand in unserer Pfarre die Messe mit den Erstkommunionkindern statt. Bei dieser Hl. Messe wurden die Rohlinge der Erstkommunionkerzen gesegnet.

FEIER DER HEILIGEN WOCHE:

PALMSONNTAG – EINZUG JESU IN JERUSALEM

Sonntag, den 13.04. um 08:45 Uhr

- Palmweihe beim Stockermarterl und Palmprozession
- Pfarrgottesdienst mit Leidensgeschichte

Bei Schlechtwetter im Atrium!

(Kollekte für die Kirchenheizung - Vergelt's Gott!)

GRÜNDONNERSTAG – FEIER VOM LETZTEN ABENDMAHL

Donnerstag, den 17.04. um 18:00 Uhr

Abendmahlgottesdienst anschließend Übertragung des Allerheiligsten und Ölbergandacht, Anbetung bis 20 Uhr

KARFREITAG

GEDÄCHTNIS VOM LEIDEN UND STERBEN JESU

Freitag, den 18.04. um 15:00 Uhr

Karfreitagliturgie, Kreuzweg auf den Kalvarienberg mit Kreuzverehrung, anschließend Kommunionfeier in der Kirche

KARSAMSTAG – TAG DER GRABESRUHE JESU

Samstag, den 19.04. um 10:00 Uhr

Aussetzung des Allerheiligsten während des ganzen Tages, stille Anbetung beim Heiligen Grab bis 18 Uhr mit Grabwache der Schützenkompanie Kramsach

Samstag, den 19.04. um 20:30 Uhr

Osternachtfeier für die lebenden und verstorbenen Wohltäter unserer Pfarrkirche, Feuer-/Osterwasserweihe und feierliches Auferstehungsamt mit Speisenweihe

OSTERSONNTAG

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Sonntag, den 20.04. um 9:00 Uhr

Feierliches Osterhochamt für die Pfarrgemeinde mit Speisenweihe

OSTERMONTAG

Montag, den 21.04. um 9:00 Uhr

Feierlicher Ostergottesdienst

Das Kloster Hilariberg; 336 Jahre – bewegte Geschichte

Im Jahre 1689 hatte der Karmeliter-Terziar und Einsiedler Frater Hilarion a Sancto Sebastiano (+ 26.6.1711) auf dem Schuttkegel des Pletzschfelssturzes eine kleine Marienkapelle mit einer Einsiedelei erbaut. Von ihm leitet sich vermutlich auch der Name Hilariberg ab.

1692: Der Einsiedler erhält neben der „Aufenthaltsgenehmigung“ durch die kirchlichen und staatlichen Behörden auch die Erlaubnis, für sich und des Kirchleins Unterhalt-Almosen in der Gegend von Rattenberg zu sammeln.

In den Jahren 1746 – 1758 erfolgte die Vergrößerung von Kirche und Einsiedelei auf Ansuchen des damaligen Pfarrers von Breitenbach, Sebastian Mayr beim zuständigen Ordinariat in Freising um Bewilligung zur Errichtung einer Kirche. In der Mitte des Kircheninneren – befindet sich das Gnadenbild „Mariahilf“.

Ab 1766 brachen turbulente Jahre über die Einsiedelei herein, wie Auseinandersetzungen um die Besitz- und Verwaltungsrechte am Hilariberg.

1788: Versteigerung von Kirche und Einsiedelei – Erwerb durch die Fam. Schreyer, die letztlich den Wallfahrtsort wiederherstellt.

12. August 1913 - Zwangsverkauf des Hilaribergl. Der Kamilianerorden erhält für 53.331 Kronen den Zuschlag und war dann letztlich Besitzer dieses Kleinods. Darauf folgend die Einrichtung einer Wallfahrtsseelsorge mit regelmäßigen Gottesdiensten, auch an Sonn- und Feiertagen etc.

1971 – 2001 war das gesamte Anwesen an die Union der Dominikanerinnen verpachtet.

2015 Ankauf durch Diözese Salzburg

Im September 2015 hat die Erzdiözese Salzburg dieses traditionsreiche Kloster gekauft, damit ist auch der Weiterverbleib für die Zukunft dieses spirituellen Ortes gesichert.

Ein Jahr später, im September 2016 zogen die „Brüder Samariter der Flamme der Liebe des Unbefleckten Herzens Mariens“ (Sam. FLUHM) ins Kloster ein.

Das geschichtsträchtige Kloster ist nun neuer Wirkungsort der Brüder Samariter, die sich an diesem spirituellen Ort und in der Gemeinde Kramsach besonders wohlfühlen, wie Kirchenrektor Br. Eduard Schretter immer wieder betont.

Die Brüder stellen sich vor:

Als Konvent in der jetzigen Zusammensetzung sind wir bereits seit September 2023 am liebevoll gewonnenen Hilaribergl. Zur „Bergmutter“, wie das Gnadenbild Maria vom Berge Karmel in der Wallfahrtskirche am Hilaribergl vom gläubigen Volk liebevoll genannt wird, bringen auch heute viele Menschen Freude und Leid, Dank und Bitten, Sorgen und Nöte, so unsere Beobachtung.

Als Kirchenrektor und Hausoberer bin ich, **Bruder Eduard Schretter**, verantwortlich den Wallfahrtsbetrieb hier vor Ort zu gewährleisten, sowie alles in „Schuss“ zu halten. Das Programm des Hauses setzt auch

einen Schwerpunkt auf spirituelle Weiterbildung und Vertiefung. Einkehrtage, Exerzitien und Bibelrunden werden „am Bergl“ angeboten. Die Unterstützung der umliegenden Pfarren zählt auch zu den wesentlichen Aufgaben.

Bruder Andres-Maria Ackermann und **Bruder Martin-Paul Thaller**, sind Aushilfspriester.

Die Brüder sind neben den Aufgaben der Gemeinschaft, die aus der Jugend- und Familienpastoral über die Grenzen hinaus bestehen, wesentlich auch für Aushilfen in den umliegenden Pfarren angestellt. In den Pfarren Mariathal, Voldöpp, Reith, Bruck, Hart, Stumm sind wir regelmäßig im Einsatz. Vertretungen außerhalb des Einzugsgebietes seien auch erwähnt z.B. bis nach Kössen, Gerlos, Achenkirch uvm. Die Pfarrer sind mittlerweile froh, dass wir hier sind und vielen Vertretungen zusagen können.

Wir Brüder möchten auch **Vergelt's Gott** sagen, bei allen bisherigen Spendern, die uns bei den Erneuerungen und darüber hinaus so großzügig unterstützt haben.



Jahreshauptversammlung des AV Sektion Mittleres Unterinntal

Am Samstag, 8.2. lud die Sektion Mittleres Unterinntal des Österreichischen Alpenvereins zu ihrer Jahreshauptversammlung in die Genußschmid ´n Kramsach.

Obmann Josef Pesl und weitere Funktionäre konnten über ein ereignisreiches, abwechslungsreiches Vereinsjahr berichten. Mit einem leichten Mitgliederzuwachs verzeichnet die Sektion nun 3107 Mitglieder. Es konnten auch dieses Jahr wieder zahlreiche langjährige Mitglieder geehrt werden. Neu im Vorstand sind der neue Obmann der Ortsgruppe Alpbach Hubert Schneider, der Resi Rabanser nachfolgt und Walter Rupprechter als neu gewählter Obmann der Ortsgruppe Kundl/Breitenbach, der Christian Zeindl nachfolgt.

Das Tourenprogramm 2024 umfasste 63 Touren in verschiedenen Kategorien – von Skitouren, Hochtouren bis zu Klettersteige und Rodelevents – und bot damit für alle Interessens- und Altersgruppen etwas. Die Seniorengruppe 60+ führte zusätzlich 23 Wanderungen und 5 Skitouren durch. Die ehrenamtlichen Tourenführer:innen des Alpenvereins erhalten die Möglichkeit an dem vielfältigen und sehr umfangreichen Ausbildungsprogramm des AV teilzunehmen, so wurden in der Sektion im Jahr 2024 69 Schulungstage finanziert.

Der Sektion Mittleres Unterinntal ist Klimaschutz ebenfalls ein wichtiges Anliegen – so wurde ein Leitfaden für nachhaltige Sektionsarbeit erstellt, dessen Punkte nun in der täglichen Vereinstätigkeit



Foto: Sabina Pesl

Familienwochenende auf der Wiechentaler Hütte im Steinernen Meer 2024

berücksichtigt werden. So wird ab heuer das Jahreshft nur mehr in begrenzter Anzahl gedruckt.

Eine wichtige Aufgabe des Alpenvereins ist auch die Erhaltung der alpinen Wege. Unser Wegewart Albert Kogler kümmert sich alljährlich um viele Kilometer Wander- und Bergwege im Rofan.

Wer gerne in unseren Bergen unterwegs ist und diese Leidenschaft mit anderen teilen möchte, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen! Aktuelle Infos und Kontakt unter www.alpenverein.at/mittleres-unterinntal/ oder office@alpenverein-mut.at

140 Jahre für die Bergrettung

140 – so lautet der Notruf der Bergrettung. Und 140 ist die Summe jener Mitgliedsjahre, die unsere Jubilare gemeinsam für die Bergrettung bisher geleistet haben. Bei der JHV konnten wir unsere vier Kollegen in Anwesenheit unseres Landesleiters, Ekkehard Wimmer, ehren.

Hartl Zisterer – 50 Jahre

Hartl kann auf eine besonders intensive Bergrettungszeit zurückblicken.

- 1978 – 1997 Ausbildungsleiter und Einsatzleiter
- 1982 – 1994 Ortsstellenleiter Stellvertreter
- 1994 – 2009 Ortsstellenleiter
- Träger der Lebensrettermedaille des Landes Tirol und des „Grünen Kreuzes“
- seit 2010 Ehrenmitglied der Bergrettung Tirol

Wir sind dankbar, dass Hartl über die letzten 5 Jahrzehnte so viel Engagement und Herzblut für unsere Ortsstelle eingebracht hat und sind stolz, dass er nach wie vor bei Einsätzen und Übungen aktiv in unseren Reihen tätig ist.

Norbert Wolf – 40 Jahre

Norbert hat sich nicht nur in unserer Ortsstelle, sondern auch auf Bezirks- und Landesebene engagiert.

- 2000 – 2003 Landesleiter Stellvertreter
- 2003 – 2009 Landesleiter
- 2017 – 2020 Bezirksleiter

Konrad Mühlegger – 25 Jahre

Konrad war während seiner aktiven Zeit als Polizist auch bei der Alpinpolizei tätig, was in vielen Einsätzen zu einer tollen Zusammenarbeit führte. Es ist toll, dass uns Konrad bis heute bei mehrtägigen Sucheinsätzen mit seiner Erfahrung und seinen Gebietskenntnissen unterstützt.

Andreas Kirchner – 25 Jahre

Andreas ist seit 25 Jahren bei unserer Ortsstelle, bereits seit 20 Jahren als Hüttenwart um unseren Stützpunkt im Rofan bemüht und ebenso lang im Ortsstellenausschuss tätig. Zudem ist Andi seit vielen Jahren im Ausbildungsteam aktiv und stets bestrebt, die komplexen technischen Aufgaben, einfach und anschaulich zu vermitteln.





BMK Kramsach: Neuer Ausschuss

Bei der 200. Jahreshauptversammlung der BMK Kramsach im Dezember 2024 wurde ein neuer Ausschuss für die nächsten drei Jahre gewählt: Manuel Brandstätter hat das Amt des Obmanns an Hannes Wannemacher übergeben, der die BMK Kramsach nun organisatorisch gemeinsam mit seinen Stellvertretern Michael Jaud und Manuel Brandstätter führen wird. Peter Schneider und Tobias Loinger werden den Verein weiterhin gemeinsam musikalisch führen. Insbesondere ist es erfreulich, dass unsere Jugend wieder Ausschusstätigkeiten übernimmt. So wurde unter anderem Johanna Knoll als neue Jugendreferentin gewählt, auch die Ämter der Instrumenten- und der Notenwarte sowie des Finanzreferenten-Stellvertreter wurde neu vergeben.

Für den neuen Ausschuss ging die Arbeit im neuen Musikjahr dann auch gleich los: die legendäre **Faschingsparty** am Faschingssamstag, 1. März, stand an. Die Band RAT BAT BLUE begeisterte die zahlreichen BesucherInnen im Volksspielhaus musikalisch, während die Faschingsnarren an den Bars mit Getränken versorgt wurden. Schon nach kurzer Zeit musste der Einlass geschlossen werden, denn das Volksspielhaus war bis zum letzten Platz gefüllt.

Musikalisch steht Anfang April das erste große Jahres-Highlight an: das **Frühjahrskonzert** unter dem Motto „Elements of Music“. Am 4. und 5. April findet dieses heuer gleich **zweimal** statt. Auf Grund des großen Andrangs in den letzten Jahren wurde entschieden, das Konzert an zwei Tagen stattfinden zu lassen (mit Platzreservierung über die Homepage). Das Konzertprogramm nimmt die ZuhörerInnen mit auf eine Reise durch die Elemente, die Musik so besonders machen: von der Kraft der Natur und der Lebendigkeit der Tradition bis hin zur Emotion und Vielfalt moderner Klänge.



Maiblasen 2025

Auch heuer werden die beiden Musikkapellen Kramsach und Mariatal wieder an zwei Tagen mit flotter Marschmusik durch den Ort ziehen. Die im Rahmen des „Maiblasens“ gesammelten Spenden werden für die Jugendausbildung und den Ankauf bzw. die Reparatur von Instrumenten verwendet. Schon im Vorhinein bedanken sich beide Kapellen für die wichtige Unterstützung!

BMK KRAMSACH

*Samstag, 26. April - ab 13.00 Uhr:** Ortsteile Hagau, Moosen, Amerling, Unterkramsach, Voldöpp und Fachental.

*Mittwoch, 1. Mai - ab 07.30 Uhr:** Ortsteile Länd, Badl, Weidach,

Ländbühel, Kuglgasse, Zentrum.

BMK MARIATAL

*Samstag, 26. April - ab 13:00 Uhr:** Ortsteile Radetzkyweg, Mariatal, Brandenbergerstraße, Ebnat, Wittberg

*Mittwoch, 1. Mai - ab 07:00 Uhr:** Ortsteile Seebühel, Achenrain, Am Bergl, Winkl, Hagau

Am 1. Mai werden beide Kapellen jeweils am frühen Nachmittag beim Maifest der Freiwilligen Feuerwehr ihre Runden beenden.

*wetterbedingte Änderungen vorbehalten

Verein GASTSPIEL spendet

Der Verein GASTSPIEL freut sich, 1000 Euro an die Landessonderschule Mariatal zu spenden. Diese Summe stammt aus den Einnahmen unseres Weihnachtsmarkts beim ehemaligen Stalltheater – einer rundum gelungenen Veranstaltung. Ein riesiges Dankeschön an alle Besucher, unsere engagierten Mitglieder und Alle, die dazu beigetragen haben etwas Gutes zu machen.



Vorschau Herbst 2025: Der Verein GASTSPIEL freut sich die Komödie Ladies Night - auf Tirolerisch im Gemeindesaal in Kundl zu präsentieren.

Zum Inhalt: Sie sehen nicht gut aus. Den Begriff Sixpack kennen sie nur von Bierdosen. Und ihre Ausstrahlungskraft hält sich absolut in Grenzen. Aber das alles hält sie nicht davon ab, auf einer Bühne zu strippen. Was sollten diese Kerle auch anderes machen, um an Geld zu kommen? Seid ihre Abteilung aufgelöst wurde, fehlt es finanziell an allen Ecken und Enden. Deswegen betreten sie furchtlos die Bühne, um mit wackelnden Pobacken die Welt zu erobern. Sehr zur Freude des Publikums.

Den Stoff von „Ladies Night“ kennt man auch von dem Film „Ganz oder gar nicht“. Aber im Gegensatz zum Original haben wir die Geschichte nach Tirol transferiert. Damit auch die Sprache und der Humor genauso knackig werden wie die Bäckchen, die da furchtlos herumwackeln. Freuen Sie sich auf einen Abend mit viel Musik, Spaß und nackten Tatsachen.

Premiere am 18.10.2025 – www.gastspiel.tirol

Der Elternverein Kramsach berichtet

Bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung des Elternvereins Kramsach haben wir beschlossen, den Wirkungsbereich zu erweitern und die Kinderkrippe in die Arbeit des Elternvereins miteinzubeziehen. Aus diesem Grund stellten Vertreterinnen des Vorstandes beim Elternabend in der Kinderkrippe die Arbeit und die Aufgaben unseres Vereines vor. Es freut uns, dass wir dadurch einige Eltern als Mitglieder gewinnen konnten. Mit EUR 10,- pro Familie und Jahr ist man Mitglied im Elternverein und unterstützt dadurch wichtige Projekte, die zu 100 % den Kramsacher Kindern zugutekommen.

Scheckübergabe

Für Kindergarten und Volksschule ist es schon gute Tradition, nun war heuer auch die Kinderkrippe bei der Scheckübergabe dabei. Unsere Obfrau Heidi Pohl konnte dabei erstmals EUR 300,- in die Hände von Doris Friedel, Cornelia Tusch und Michael Kreuzer überreichen. Mit diesem Geld werden – wie die Erfahrungen der letzten Jahre zeigten – tolle Spiele und interessante Lernmaterialien gekauft, die den Alltag der Kinder bereichern werden. Wir wünschen allen viel Freude damit!

Faschingskrapfen sind immer gut....

.... aber für 450 Kinder ziemlich teuer. Aus diesem Grund hat sich unser Vorstand auf die Suche nach Sponsoren für dieses süße Vergnügen gemacht. Es freut uns, dass es uns gelungen ist, mit Hilfe heimischer Firmen die Faschingskrapfen zu organisieren. Wir bedanken uns auf diesem Wege herzlich bei Sommeregger Futtermittel, Feuerbestattung und Trauerbegleitung Meingassner GmbH sowie einem dritten Sponsor, der lieber anonym bleiben möchte.

Mit eurer finanziellen Unterstützung konnten wir die Faschingskrapfen in der Volksschule, im Kindergarten und erstmals auch in der Kinderkrippe überreichen. DANKE!



Erfolgreiche Kickboxer bei Tiroler Landesmeisterschaft

Bei der Premiere der 1. offenen und damit unter zahlreicher Vorarlberger Teilnahmebeteiligung stattgefundenen Tiroler Landesmeisterschaft im Kickboxen am 15.02.2025 in Kramsach konnte sich der veranstaltende Verein KC Kruckenhauser (Profitraining Prime Brixlegg / Wörgl / Jenbach) erneut als stärkster Verein behaupten. Unter den insgesamt 8 teilnehmenden Vereinen mit insgesamt 140 Nennungen errang der Verein mit seinen Nachwuchskämpfern sage und schreibe 14 Tiroler Landesmeistertitel, 7 Tiroler Vizemeistertitel, sowie 2 Bronzemedailen.

Unter ihnen auch 2 Kramsacher Talente: Routinier Mia-Marie Flöck (14 Jahre) und aufstrebende Nachwuchshoffnung Ronja Kopp (12 Jahre).

Nationalteamathletin und U13 WM 5. von 2024, Mia-Marie, ließ nichts anbrennen und holte sich in gewohnter Manier erneut 2 Tiroler Landesmeistertitel in 2 Einzelkategorien: Pointfighting, U16, -55kg und Leichtkontakt U16, -60kg.

Ronja Kopp scheiterte denkbar knapp erst im Finale und holte sich den Tiroler Vizemeistertitel. Im Anschluss holten sich die Beiden zusammen einer weiteren Vereinskollegin im Teamfight der U16 Mädchen dafür noch einmal gemeinsam Gold.





10 Jahre Heilströmen-Seminare in Kramsach

Der Kneipp-Aktiv-Club organisiert seit 2014 die beliebten Seminare mit Heilpraktikerin Vera Lindner aus Kirchdorf am Inn. Im Jahr 2024 nahmen 82 Personen an den Seminaren teil, die im Frühjahr und im Herbst in Kramsach stattfanden. Im Zuge dieser Kurse sammelte Vera Lindner Spenden für einen guten Zweck.

In Kramsach wurde sie auf die Möglichkeit einer unbürokratischen Hilfe für Menschen in schwierigen Situationen aufmerksam und beschloss die gesammelten Spenden „Der Tafel“ zukommen zu lassen.

Die Leiterin der Ortsstelle Brixlegg, Christine Atzl, lud am 16.11.2024 dazu ein, die neuen Räumlichkeiten für die Lebensmittelausgabe in Brixlegg zu besichtigen und berichtete über den Ablauf der Vergabe und die aufwändige Arbeit im Hintergrund, die von ehrenamtlichen Helfern geleistet wird.

Vera war sehr beeindruckt und überreichte an Christine Atzl einen Gutschein. Insgesamt waren bei der Spendensammlung 700,00 Euro zusammengekommen. Christine Atzl war sehr erfreut und bedankte sich herzlich, bevor sie sich wieder an die Arbeit machte, um Vorbereitungen für eine Weihnachtsaktion zu treffen, die wiederum viel Freude bereitete.



Das Museum Tiroler Bauernhöfe startet in die 50. Jubiläumssaison

Das Museum Tiroler Bauernhöfe feiert 2025 sein 50-jähriges Bestehen und beginnt die Saison dieses Jahr bereits am 19. März, dem Josefitag. Mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm erwartet die Besuchenden ein Jahr voller Tradition, Geschichte und besonderer Erlebnisse.

Die Veranstaltungen starten am Ostermontag, den 21. April, mit der traditionellen Ostereiersuche, die mittlerweile fester Bestandteil des Museumsjahres ist. Am 27. April folgt eine Premiere: der erste Frühlingshandwerksmarkt, der alte Handwerkstechniken präsentiert und regionale Kunsthandwerker einlädt, ihre Werke zu zeigen. Eine weitere Neuerung ist der Muttertag mit Pflanzenmarkt am 11. Mai, bei dem Besucher nicht nur florale Besonderheiten entdecken, sondern auch das Museum in frühlingshafter Atmosphäre erleben können.

Ein besonderes Highlight sind die Tage der Geschichten am 31. Mai und 1. Juni. In lebendigen Darstellungen von über 40 Darstellern werden historische Momente aus den Jahren 1477 (Der letzte Ritter), 1623 (Dreißigjähriger Krieg) und 1809 (Die Bayern in Tirol) zum Leben erweckt. Ein weiteres Novum ist der Vatertag mit Bierfest am 8. Juni, der mit Tiroler Bierspezialitäten und zünftiger Musik für ein geselliges Erlebnis sorgt.

Der Höhepunkt des Jubiläums findet am 29. Juni statt: Die große 50-Jahr-Feier lädt alle Besucher ein, das Bestehen des Museums gebührend zu feiern. Am 6. Juli folgt der beliebte Tag der Volksmusik mit mitreißenden Klängen aus der Region. Das absolute Highlight des Veranstaltungsjahres bildet am 28. September wieder der traditionelle Kirchtag, mit Musik, Handwerk und regionalen Spezialitäten.

Mit dieser Mischung aus Tradition und neuen Impulsen bietet das Museum ein ganz besonderes Programm und ein Jahr voller Erlebnisse!



Saison 2024/25 des Schiclubs Kramsach

Über 90 Kinder werden von einem engagierten und erfahrenen Trainerteam in vielen alters- und leistungsgerechten Gruppen betreut. Dabei steht nicht nur das Erlernen der Technik, sondern auch der Spaß am Schifahren im Vordergrund. Die Renngruppe nimmt erfolgreich an Bezirkscups teil und erzielt regelmäßig Podestplätze, was den Ehrgeiz und die Motivation der jungen Athleten steigert.

Ein besonderes Highlight war die Vereinsmeisterschaft am 15. Februar 2025, die bei strahlendem Winterwetter und perfekten Pistenbedingungen stattfand. 136 Teilnehmer/innen und über 20 Familien lieferten sich ein spannendes Rennen. Viele Zuschauer verfolgten das Geschehen im Zielbereich und genossen dabei einen kleinen Imbiss oder Kaffee und Kuchen. Im Finallauf der besten zehn Fahrerinnen und Fahrer aus dem ersten Durchgang sicherten sich die amtierenden Meister Isabella Bichler und Fabian Huber erneut ihre Titel. Bemerkenswert ist, dass auch einige Nachwuchsfahrer das Finale erreichten und ihr Talent eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Die Preisverleihung fand am Abend im Brantlhof statt, wo die Klassensieger stolz ihre Pokale und Medaillen entgegennahmen. In der Familienwertung gab es wie jedes Jahr die traditionellen Prügeltorten, die bei allen für große Freude sorgten.

Im März endete das Schiclub-Training wieder mit einer tollen Abschlussveranstaltung am Berg, bei der noch einmal alle gemeinsam die Freude am Schifahren feierten.

www.Schiclub-Kramsach.at



Tiroler Seniorenbund – Ortsgruppe Kramsach



Die Ortsgruppe Kramsach hat derzeit 190 Mitglieder und ist integriert in die Landesorganisation des Tiroler Seniorenbundes.

Unser Angebot an die immer aktiver werdenden Seniorinnen und Senioren sind gemeinschaftliche Unternehmungen, die unsere körperliche und geistige Frische möglichst lange erhalten und fördern.

Dazu zählen, neben monatlichen Kaffeerunden, Wanderungen, Busausflüge, Urlaube, Vorträge, kulturelle Angebote und Besichtigungen.

Im Jahr 2024 können wir zum Beispiel auf 10 monatliche Treffen, 9 von Hans Knoll geplante Wanderungen, 4 Busausflüge, 3 Vorträge, 2 mehr-

tägige Urlaube, 2 Führungen sowie jeweils 1 Besuch im Wohn- und Pflegeheim, Konzertbesuch, Neujahrsempfang, Jubilarehrung und eine Gedenkmesse für alle Verstorbenen zurückblicken.

Kleine Chronik unserer Vereinigung:

1971: Gründung einer Ortsgruppe Radfeld / Rattenberg / Kramsach / Umgebung, Leitung Edi Volland.

1979: Gründung der eigenen Ortsgruppe Kramsach, Leitung Fritz Auer.

1995: Übernahme der Ortsgruppenleitung durch Maria Häubler.

2016: Übergabe der Ortsgruppenleitung an Helmut Wagner.

Einblick in bisherige Aktivitäten und zukünftige Pläne zeigt:

<https://seniorenkramsach.simdif.com>



Zweifacher Tiroler Meistertitel für Kramsach – Benjamin Walder und Hansjörg Toll triumphieren



Ein sensationelles Wochenende erlebten die Kramsacher Tischtennispieler Benjamin Walder und Hansjörg Toll bei den Tiroler Meisterschaften am 02.11.2024. Mit zwei Tiroler Meistertiteln war Kramsach der erfolgreichste Verein Tirols bei den diesjährigen Landesmeisterschaften!

Den Auftakt machte Benjamin Walder im Mixed-Doppel mit seiner erst 14-jährigen Partnerin Clara Kurzthaler aus Kirchbichl. Im Finale warteten mit Markus Dabernig (Landesliga A/ Wörgl) und Teresa Oppelz (1. Bundesliga/ Kirchbichl) übermächtige Gegner. Doch das Duo wuchs über sich hinaus und sorgte mit einem 3:1-Sieg für eine riesige Überraschung. Damit sicherten sich Walder und Kurzthaler sensationell den Tiroler Meistertitel im Mixed-Doppel.

Im Herren-Doppel trat Walder gemeinsam mit seinem Vereinskollegen Hansjörg Toll als Nummer-1-gesetztes

Team an – eine Rolle, die mit hohem Druck verbunden war. Nach einem nervenaufreibenden Viertelfinale, in dem sie Matchbälle abwehren mussten, kämpften sie sich ins Endspiel. Dort trafen sie auf die Spieler Samuel Reich und David Pühringer (Turnerschaft Innsbruck) aus der 2. Bundesliga. Mit einem überzeugenden 3:1-Erfolg holten sich Walder und Toll den zweiten Tiroler Meistertitel und krönten damit ihr herausragendes Turnier.

Auch im Einzel zeigte Benjamin Walder eine starke Leistung. Nach beeindruckenden Siegen musste er sich im Viertelfinale denkbar knapp mit 2:3 dem späteren Finalisten Konstantin Widauer (2. Bundesliga/ Kufstein) geschlagen geben. Trotz dieser Niederlage bleibt festzuhalten: Die Tiroler Meisterschaften 2024 waren die erfolgreichsten in der Geschichte des Kramsacher Tischtennisvereins. Zwei Meistertitel an einem Wochenende – ein Erfolg, der in die Annalen des Vereins eingeht!

Medaillenregen bei der Schützengilde Kramsach

Im vergangenen Jahr räumte die Schützengilde bei nationalen und internationalen Wettkämpfen kräftig ab. Dabei holten die Schützinnen und Schützen insgesamt 8 Goldmedaillen, 8 Silber- und 4 Bronzemedaillen. Besonders gratulieren möchten wir unserem Pistolenschützen Schneider Matthias, der bei der Staatsmeisterschaft die Silbermedaille holte. Beachtlich sind auch die Leistungen unserer Jungschützen, die beim AS-KÖ-Landescup eine Gold- und eine Silbermedaille holten. Weiters waren die Teamleistungen mit einer Silber- und Bronzemedaille sehr stark. Bei den Bezirksmeisterschaften im heurigen Jahr konnte die Schützengilde Kramsach mit Bruckmaier Magdalena eine Bezirksmeisterin in der Disziplin Luftgewehr und mit Alexander Larch einen Bezirksmeister in der Disziplin Luftpistole bei den Jungschützen stellen. Wir wünschen allen Wettkampfschützen für die kommenden Landes- und Staatsmeisterschaften Gut Schuss!

Die Schützengilde möchte sich auch besonders bei der Kramsacher Bevölkerung für die große Beteiligung bei den Veranstaltungen bedanken. Wir

hatten beim Nikolaussackerlschießen eine Rekordbeteiligung. In diesem Zuge möchten wir bereits jetzt schon fürs Ostereierschießen am Palmwochenende einladen und freuen uns erneut auf zahlreichen Besuch.



Willkommen im Leben

Elian Klausner

29.10.2024

Eltern Nina Klausner & Romeo Flörl

...

Ida Sofie Naschberger

29.10.2024

Eltern Tanja & Martin Naschberger

...

Lio Wilson

30.10.2024

Eltern Carina & Daniel Wilson

...

Lia Faller

23.11.2024

Eltern Celina Faller & Tomasic Denis

...

Ludwig Oliver Fröschl

01.12.2024

Eltern Barbara und Ludwig Fröschl

...

Josephine Fahrmair

17.01.2025

Eltern Magdalena & Thomas Fahrmair

...

Fabio Alexander Hörhager

19.12.2024

Eltern Stefanie Hörhager & Manuel Hatzl

...

Mariella Julia Andrea Weber

19.01.2025

Eltern Alexandra & Christian Weber

...

Elias Kirchner

19.12.2024

Eltern Judith & Andreas Kirchner

...

Greta Schneider

29.01.2025

Eltern Pia & Lukas Schneider

...

Emilian Seiwald

21.02.2025

Eltern Kristina & Gernot Seiwald

...

Amelia Leonora Nunzi-Stock

18.02.2025

Eltern Bianca Stock & Amerigo Nunzi

...

Emilio Dorninger

04.03.2025

Eltern Stefanie Dorninger & Silvio Auer



Wir gratulieren...

...zur Hochzeit



Sarah Hörhager &
Marco Guggenbichler



Teresa Lichmanegger &
Stefan Ecker

...zum Geburtstag



Maria-Anna Wacker
95. Geburtstag



Josefine Rainer
90. Geburtstag

Maria Guggenbichler

90. Geburtstag

Eleonore Magdalene Baum

90 Geburtstag

...zum Jubiläum



Diamantene Hochzeit
Hildegard und Johann Entner



Goldene Hochzeit
Olga und Johann Guggenberger

Wir verabschieden uns...



Heinz Unterberger
09.11.2024 · 81 Jahre



Edith Radinger
21.11.2024 · 70 Jahre



Friedrich Volland
02.12.2024 · 67 Jahre



Elfriede Descovich
03.12.2024 · 85 Jahre



Christl Eberharter
03.12.2024 · 80 Jahre



Daniel Franz
05.12.2024 41 Jahre



Olivia Krabacher
01.12.2024 45 Jahre



Georg Wieland
11.12.2024 90 Jahre



Franz Graml
18.12.2024 64 Jahre



Norbert Gögl
21.12.2024 99 Jahre



Klaus Gögl
22.12.2024 73 Jahre



Christina Brandauer
24.12.2024 89 Jahre



Sieglinde Pirchmoser
15.01.2025 70 Jahre



Margarethe Steinlechner
30.01.2025 86 Jahre



Sieglinde Hohlrieder
03.02.2025 85 Jahre



Franziska Leber
10.02.2025 39 Jahre



Rupert Rettenbacher
13.02.2025 79 Jahre



Andreas Widmann
24.02.2025 80 Jahre



Helene Salcher
25.02.2025 68 Jahre



Ulrike Raffener
26.02.2025 62 Jahre



Markus Bauhofer
04.03.2025 54 Jahre



Marco Hörhager
13.03.2025 28 Jahre

*„Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.“*



4

APRIL

2025

VERANSTALTUNGEN

FR 11.04. 19.00-20.30 Uhr

Nachtwallfahrt Basilika
Mariathal

SA 12.04. 09.00-13.00 Uhr

Genussmarkt

SA 12.04. 16.00-22.00 Uhr

Ostereierschießen der
Schützengilde im Schützenheim
Rathaus

SO 13.04. 11.00-14.00 Uhr

Österliche Brote backen -
Museum Tiroler Bauernhöfe

SO 13.04. 10.00-17.00 Uhr

Ostereierschießen der
Schützengilde im Schützenheim
Rathaus

DI 15.04. 15:00-16:00 Uhr

Ein Koffer voller Geschichten -
Vorlesezeit in der Bücherei

SO 20.04. ab 13.00 Uhr

Familien Osterjuxlauf der
Landjugend Kramsach beim
Gemeindeamt Kramsach

SO 20.04. 13.00-14.00 Uhr

Österliche Brote backen -
Museum Tiroler Bauernhöfe

SO 20.04. ab 20.00 Uhr

Frühjahrskonzert der
Bundesmusikkapelle Mariatal im
Volksspielhaus Kramsach

MO 21.04. 13.00-15.30 Uhr

Ostereiersuche für Kinder -
Museum Tiroler Bauernhöfe

SA 26.04. ab 13.00 Uhr

Maiblasen der BMK Mariatal -
Ortsteile Radetzkyweg, Mariatal,
Brandenbergerstraße, Ebnat und
Wittberg

SA 26.04. ab 13.00 Uhr

Maiblasen der BMK Kramsach
- Ortsteile Hagau, Moosen,
Amerling, Unterkramsach,
Voldöpp und Fachental

SO 27.04. 13.00-15.30 Uhr

Frühjahrs Handwerksmarkt -
Museum Tiroler Bauernhöfe

Danke für eure Blutspende!



Am 16. März 2025 durften wir
160 großartige Menschen im
Volksspielhaus begrüßen, die
ihr Blut gespendet haben – ein
riesiges Dankeschön an euch!
Eure Spende rettet Leben!

5

MAI

DO 01.05. ab 07.00 Uhr

Maiblasen der BMK Mariatal -
Ortsteile Seebühel, Achenrain,
Am Bergl, Winkl und Hagau

DO 01.05. ab 07.30 Uhr

Maiblasen der BMK Kramsach
- Ortsteile Länd, Badl, Weidach,
Ländbühel, Kuglgasse und
Zentrum

DO 01.05. ab 10.30 Uhr

Maifest der Feuerwehr

DO 01.05. ab 10.30 Uhr

Maifest der Feuerwehr

DO 08.05. 09.00-13.00 Uhr

Genussmarkt

SO 11.05. 13.00-16.00 Uhr

Pflanzen- u. Blumenmarkt zum
Muttertag - Museum Tiroler
Bauernhöfe

FR 16.05. 16:00-17:00 Uhr

Erzähltheater für Kinder (ab
4 Jahre) und Erwachsene im
Gemeindesaal Kramsach

DI 20.05. 15:00-16:00 Uhr

Ein Koffer voller Geschichten -
Vorlesezeit in der Bücherei

SA 31.05. 10.00-16.00 Uhr

Tage der Geschichte(n) -
Museum Tiroler Bauernhöfe

MÜLLPLAN

Restmüll

MO 07.04.

MO 22.04.

MO 05.05.

MO 19.05.

MO 02.06.

MO 16.06.

MO 30.06.

Biomüll

DO 03.04.

DO 10.04.

DO 17.04.

DO 24.04.

DO 02.05.

DO 08.05.

DO 15.05.

DO 22.05.

DO 30.05.

DO 05.06.

DO 12.06.

DO 20.06.

DO 26.06.

6

JUNI

SO 01.06. 10.00-16.00 Uhr

Tage der Geschichte(n) -
Museum Tiroler Bauernhöfe

SO 08.06. 13.00-14.00 Uhr

Bierfest mit Handwerk im
Museum Tiroler Bauernhöfe -
freier Eintritt für Väter

DI 17.06. 15:00-16:00 Uhr

Geschichtenkoffer - Vorlesezeit in
der Bücherei von 0 - 104 Jahre

SA 21.06. 09.00-13.00 Uhr

Genussmarkt

SO 29.06. 09.00-16.00 Uhr

50-Jahr-Jubiläum im Museum
Tiroler Bauernhöfe

